Maschinenlesbares Codebuch - ZA Nr. 3033

Politische Kulturen im vereinten Deutschland 1993

Primärforscher:

B. Westle,
Fakultät für Soziologie, Universität Bielefeld

Zentralarchiv für empirische Sozialforschung
an der Universität zu Köln
Bachemer Str.40
D-50931 Köln
Tel.: 0221 - 47 694 0
Fax: 0221 - 47 694 44

Zur Beachtung bei Veröffentlichungen

Alle Forschungsarbeiten, die sich auf vom ZENTRALARCHIV bereitgestellte Daten beziehen, sollten sich an nachstehender Zitierweise orientieren. Die jeweils zutreffenden Angaben sollten entsprechend eingesetzt werden:

> Die Daten (und Tabellen), die in diesem Beitrag (Buch, Artikel, Manuskript) benutzt werden, wurden (zum Teil) vom ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG, Universität zu Köln, zugänglich gemacht. Die Daten für die Studie ...(Titel der Studie) wurden erhoben von ... (Name(n) der Forscher und des Instituts der Primärforschung). Sie wurden vom ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG (ZA) für die Analyse aufbereitet und dokumentiert. Weder die vorgenannten Personen und Institute noch das ZENTRALARCHIV tragen irgendeine Verantwortung für die Analyse oder Interpretation der Daten in diesem Beitrag..

Um einen Überblick über die tatsächliche Benutzung unseres Institutes zu erhalten, bitten wir außerdem um Überlassung von zwei Forschungsberichten aus jedem Projekt, das auf Bestände des ZENTRALARCHIVs zurückgreift. Die Berichte sollten dem ZENTRALARCHIV spätestens einen Monat nach Fertigstellung zugehen.

ZA-Nummer: S3033

ZA-Kategorie: Politische Fragen ("Issues")

Zugangsklasse: C

Titel:
Politische Kulturen im vereinten Deutschland 1993

Erhebungszeitraum:
Mai 1993 bis Juni 1993

Primärforscher:
B. Westle,
Fakultät für Soziologie, Universität Bielefeld

Datenerhebung:
EMNID, Bielefeld

Inhalt:
Einstellung zur Demokratie und zum politischen System. Veränderungen durch die Vereinigung.
Themen: Persönliche Beurteilung der Wiedervereinigung zum Befragungszeitpunkt; Beurteilung der letzten Jahre der DDR und empfundener Wunsch nach Veränderung; Verbundenheit mit der eigenen Stadt, mit dem eigenen Bundesland, mit der BRD, vor der Vereinigung mit Deutschland als ganzem, mit der Europäischen Gemeinschaft, mit den alten Bundesländern bzw. mit den neuen Bundesländern und ihren Bürgern; Betonung staatlicher Eigenständigkeit oder vermehrter Zusammenschlüsse als bevorzugte zukünftige politische Welt; Einstellung zur Idee der Demokratie; Demokratiezufriedenheit; Demokratieverständnis (Skala); soziales Vertrauen; allgemeine Lebenszufriedenheit; Einstellung zu ausgewählten Bürgerpflichten und Formen politischer Partizipation wie: sich ständig zu informieren, regelmäßige Wahlbeteiligung, den Politikern zu vertrauen, wachsam und mißtrauisch die Politik zu verfolgen, sich an Gesetze zu halten, sich gegen ungerechte Gesetze öffentlich zu wehren, Regierungsloyalität bzw. Regierungskritik zu üben, sich aktiv in politischen Gruppen, Parteien und Bürgerinitiativen einzusetzen, Kritik an der Demokratie zuzulassen, die Demokratie gegen ihre Gegner zu verteidigen und sich sozialpolitisch einzusetzen; Respekt vor dem eigenen Land und Verteidigungsbereitschaft im Falle von Bedrohung; persönliches Verantwortungsbewußtsein; Bewertung der Einflußmöglichkeiten des Bürgers auf die Politik; Unsicherheit bei politischen Diskussionen; Beurteilung des Interesses der Politiker an den Wünschen und Sorgen der Bürger; Politikverständnis; Beurteilung der Einflußmöglichkeiten auf die Politik zwischen den Wahlen; Einstufung der Parteien als Vertreter der Wählerinteressen; Nationalstolz; wichtigste Gründe zur Nichtbeantwortung der Frage nach dem Nationalstolz; wichtigste Gründe, auf die Nation stolz bzw. nicht stolz zu sein; Einstellung zur Idee des Sozialismus (Skala); Einstellung zum Sozialismus, wie er in der DDR umgesetzt wurde; Zufriedenheit mit den Leistungen der Bundesregierung und den Leistungen der Parteien in der Bundesrepublik; Einstellung zu einer Führungsrolle Deutschlands in Europa und Zustimmung zu einer Überlegenheit der Deutschen gegenüber anderen Völkern sowie Einstellung zur Idee des Nationalsozialismus

(Skala); Einstellung zu Ausländern (Skala); Einstellung zum Nationalsozialismus (Skala); Beurteilung des Vorgangs der Wiedervereinigung und des Verhältnisses der Westdeutschen zu den Ostdeutschen (Skala); Präferenz für Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung oder freie Meinungsäußerung in Form von Demonstrationen (Skala); Befürwortung des Einsatzes von Staatsgewalt gegen Demonstranten und Streikende; Postmaterialismus (Inglehart-Index); Politikinteresse; Selbsteinstufung auf einem Links-Rechts-Kontinuum; Beurteilung der gegenwärtigen gesamtwirtschaftlichen Lage im Lande; erwartete Wirtschaftentwicklung; Präferenz für soziale Sicherung im Wohlfahrtsstaat oder für mehr Eigenverantwortung; Beurteilung der Realität der sozialen Sicherung in Deutschland; Dogmatismus, Autoritarismus, Anomie (Skalen); Konformismus: Anpassung an Freunde; Zustimmung zu Mehrheiten und Opportunismus; Teilnahme sowie Teilnahmewunsch in Bürgerinitiativen, Unterschriftensammlungen, Boykott und Demonstrationen als Ausdruck politischer Partizipation.
Demographie: Geschlecht; Alter; Haushaltungsvorstand; eigener Einkauf von Lebensmitteln; Schulabschluß; Berufstätigkeit; Beruf; Schulabschluß und Berufstätigkeit des Haushaltungsvorstands; Familienstand; Haushaltsgröße und altersmäßige Zusammensetzung des Haushalts; Religionszugehörigkeit; Parteipräferenz (Sonntagsfrage); Politikinteresse; Gewerkschaftsmitgliedschaft; Wahlverhalten bei der letzten Bundestagswahl 1990; Anzahl der Personen mit eigenem Einkommen im Haushalt; monatliches Haushaltsnettoeinkommen; persönliches Nettoeinkommen; Ortsgröße; Postleitzahl.

Grundgesamtheit und Auswahl:
Untersuchungsgebiet: BRD
Mehrstufig geschichtete Zufallsauswahl von Personen ab 18 Jahren (Random-Route-Verfahren, ADM-Master-Sample)

Erhebungsverfahren:
Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz

Anzahl der Einheiten:	1996
Anzahl der Variablen:	201
Daten-Typ:	Einfachlochung, SPSS

Veröffentlichung:
Westle, Bettina:
Politische Folge- und Kritikbereitschaft der Deutschen.
In: ZUMA-Nachrichten 41, S. 100-124, 1997.

Westle, Bettina:
Kollektive Identität im vereinten Deutschland: Nation und Demokratie in der Wahrnehmung der Deutschen.
Opladen: Leske + Budrich 1999.

Weitere Hinweise:
Eine vergleichbare Studie aus dem Jahre 1992 ist unter der ZA-Studien-Nr. 2809 archiviert. Sie enthält eine Reihe von Fragen, die in dieser Studie repliziert wurden.

Hinweise zur Benutzung des Codeplanes

Im wesentlichen folgt das Codebuch dem Originalfragebogen.
Zum Verständnis der Codebuchangaben bitten wir den Benutzer,
die Erläuterungen am Beispiel einer Variablen zu beachten.
Die Zahlenangaben in den spitzen Klammern < > beziehen sich
auf die Erläuterungen, die diesem Beispiel folgen.
Sie erscheinen nicht im Codebuch.

Beispiel

```
<1>    <2>                          <1>
V4   - BEURT. WIEDERVEREINIGUNG   - REF.NR.:0004
    <4>                  <5>          <3>      <14>
    Position    29       Karte        FW1: 9
    Feldlänge    1       Spalte       FW2:
```

<6>
F.1 Unabhängig davon, wie es mit der Wiedervereinigung im einzelnen gelaufen ist: Wie stehen Sie persönlich heute zu der Wiedervereinigung: War die Wiedervereinigung ... (Int.: bitte vorlesen)

<7>		Abs.	%	1974
<8>	<9>	<10>	<11>	<12>
1.	völlig richtig	463	23.20	23.45
2.	überwiegend richtig	549	27.51	27.81
3.	eher richtig	607	30.41	30.75
4.	eher falsch	244	12.22	12.36
5.	überwiegend falsch	66	3.31	3.34
6.	völlig falsch	45	2.25	2.28
9.	KA	22	1.10	.
		1996	100.00	100.00

<13>

	West	Ost
1	216	247
%	21.6	25.4
2	264	285
%	26.4	29.3
3	308	299
%	30.8	30.7
4	145	99
%	14.5	10.2
5	38	28
%	3.8	2.9
6	30	15
%	3.0	1.5
9	13M	9M
Sum	1014	982

Erläuterungen

<1> Jeder Frageeinheit der Studie ist eine Variablen- und eine Referenznummer eindeutig zugeordnet.

<2> Die maximal 24-stellige Etikette der Variablen stellt den semantischen Bezug her zwischen dem Codebuch und der OSIRIS- bzw. SPSS-Systemdatei.

<3> In den Feldern FW1 und FW2 werden die fehlenden Werte ausgewiesen.
"FW1" gibt einen explizit definierten einzelnen Wert an.
"FW2" definiert einen Wertebereich. Alle Werte, die größer oder gleich der angegebenen Zahl sind, liegen in dem Bereich der fehlenden Werte.
Wenn keine Zahlen angegeben sind, sind für die betreffende Variable keine fehlenden Werte (FW1 und/oder FW2) definiert.

<4> "POSITION" gibt an, an welcher Stelle die betreffende Variable im OSIRIS-Datensatz beginnt.
"FELDLÄNGE" beschreibt die Anzahl der Stellen der betreffenden Variable.

<5> "KARTE" und "SPALTE" beschreiben die Position der Variablen im card-image-Datensatz (jeweils 80-stellige Sätze im Lochkartenformat) der Studie.

<6> An dieser Stelle steht der vollständige Fragetext aus den Originalunterlagen der Studie, einschließlich der Intervieweranweisungen oder sonstiger Kommentare. Die Notation bleibt soweit wie möglich erhalten.
Umstrukturierungen des Codeplans und damit auch Veränderungen der Textabfolge werden in einzelnen Fällen vorgenommen und dienen der leichteren Handhabung der Daten für Analysezwecke.

<7> Die Archivkommentare, Hinweise des Bearbeiters der Studie für den Benutzer, stehen in spitzen Klammern < > vornehmlich an dieser Stelle. Wenn sie im Bereich der Frage- oder Antworttexte erforderlich werden, sind sie durch diese Klammern gekennzeichnet.

<8> Hier stehen die explizit im Datensatz vorhandenen Codepositionen der einzelnen Antwortkategorien. Die Codewerte gelten sowohl für die Positionsangabe <4> als auch für die Karten- und Spaltenangabe <5> im Kopf der Variablen.

<9> Die Antworttexte werden aus den Originalunterlagen entnommen. Falls eine Umstrukturierung des Codeplanes erforderlich war, werden die Antworttexte ergänzt bzw. neue hinzugefügt.

<10> Die absoluten Häufigkeiten beziehen sich auf die Fallzahl im ungewichteten kumulierten Datensatz.

<11> Die prozentualen Häufigkeiten an dieser Stelle beziehen sich auf die ungewichtete Gesamtzahl der Fälle.

<12> Die prozentualen Häufigkeiten an dieser Stelle errechnen sich auf der Basis der analysefähigen ungewichteten Gesamtheit, d.h. die Gesamtzahl der Fälle wird um die Anzahl der Fälle vermindert, auf die die Bedingungen der fehlenden Werte FW1 und FW2 zutreffen.

<13> Die Kreuztabelle weist vergleichende Häufigkeiten von Subgruppen aus. Im vorliegenden Fall handelt es sich dabei um die Befragungsgebiete Ost- und Westdeutschland. Die Prozentwerte unter den absoluten Werten sind auf der Basis der gültigen Nennungen errechnet, d.h. die Gesamtzahl der Fälle wird um die Anzahl der Fälle vermindert, auf die die Bedingungen der fehlenden Werte FW1 und FW2 zutreffen.

<14> "DEZ.STELLEN" gibt die Anzahl der für diese Variable definierten Dezimalstellen an.
"MEHRFACHNENN.: n" gibt die Anzahl der Nennungen auf eine Frage an, die im Codebuch zu einer Variablen zusammengefaßt sind. Im Datensatz hingegen sind die Mehrfachnennungsvariablen einzeln vorhanden und ansprechbar. In der Dokumentation kommt die Zusammenfassung der Variablen dadurch zum Ausdruck, daß die absoluten Häufigkeiten auf der Ebene der einzelnen Antwortkategorien über alle definierten Nennungen addiert werden. Dadurch wächst die Basis, auf der sich die relativen Häufigkeiten <11> im Codebuch errechnen, auf ein n-faches der Grundgesamtheit.

V1 STUDIENNUMMER 3033 Ref.Nr.: 1

Position: 1
Länge: 4

ZA-Studiennummer S3033

V2 BEFRAGTENNUMMER Ref.Nr.: 2

Position: 5
Länge: 4

Befragtennummer

V3 SPLIT WEST-OST Ref.Nr.: 3

Position: 9
Länge: 1

Split West-Ost

	Ungewichtet Abs.	%
1. West	1014	50.80
2. Ost	982	49.20
	1996	100.00

V4 BEURT. WIEDERVEREINIGUNG **Ref.Nr.: 4**

Position: 10 FW1: 9
Länge: 1

F.1 Unabhängig davon, wie es mit der Wiedervereinigung im einzelnen gelaufen ist: Wie stehen Sie persönlich heute zu der Wiedervereinigung: War die Wiedervereinigung ...
(Int.: bitte vorlesen)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1974
1. völlig richtig	463	23.20	23.45
2. überwiegend richtig	549	27.51	27.81
3. eher richtig	607	30.41	30.75
4. eher falsch	244	12.22	12.36
5. überwiegend falsch	66	3.31	3.34
6. völlig falsch	45	2.25	2.28
9. KA	22	1.10	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	216	247
%	21.6	25.4
2	264	285
%	26.4	29.3
3	308	299
%	30.8	30.7
4	145	99
%	14.5	10.2
5	38	28
%	3.8	2.9
6	30	15
%	3.0	1.5
9	13M	9M
Sum	1014	982

V5 DDR:VERHäLTNISSE ERTRäGL Ref.Nr.: 5

Position: 11 FW1: 9
Länge: 1

F.2 Wenn Sie jetzt einmal zurückblicken auf die letzten Jahre in der DDR - waren die Verhältnisse eigentlich ganz erträglich oder würden Sie sagen, es mußte sich unbedingt vieles ändern?
(Int.: nicht vorlesen)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1977
1. Verhältnisse waren ganz erträglich	454	22.75	22.96
2. unentschieden	195	9.77	9.86
3. es mußte sich unbedingt vieles ändern	1328	66.53	67.17
9. KA	19	0.95	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	153	301
%	15.3	30.7
2	115	80
%	11.5	8.2
3	730	598
%	73.1	61.1
9	16M	3M
Sum	1014	982

V6 MIT GEMEINDE VERBUNDEN **Ref.Nr.: 6**

Position: 12 FW1: 9
Länge: 1

F.3a Und jetzt möchten wir wissen, wie stark Sie sich mit Ihrer Gemeinde (Stadt) und ihren Bürgern verbunden fühlen? Sind Sie Ihrer Gemeinde und ihren Bürgern gefühlsmäßig stark verbunden, ziemlich verbunden, wenig verbunden oder gar nicht verbunden? Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte Liste 11.
(Int.: Liste 11 vorlegen und bis 3f liegenlassen)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1985
1. stark verbunden	512	25.65	25.79
2. ziemlich verbunden	917	45.94	46.20
3. wenig verbunden	479	24.00	24.13
4. gar nicht verbunden	77	3.86	3.88
9. KA	11	0.55	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	227	285
%	22.6	29.1
2	487	430
%	48.5	43.9
3	252	227
%	25.1	23.2
4	39	38
%	3.9	3.9
9	9M	2M
Sum	1014	982

V7 MIT BUNDESLAND VERBUNDEN **Ref.Nr.: 7**

Position: 13 FW1: 9
Länge: 1

F.3b Und wie ist das mit Ihrem Bundesland und seinen Bürgern?
(Int.: Liste 11)

<Vollständiger Fragetext F.3a>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1987
1. stark verbunden	359	17.99	18.07
2. ziemlich verbunden	969	48.55	48.77
3. wenig verbunden	566	28.36	28.49
4. gar nicht verbunden	93	4.66	4.68
9. KA	9	0.45	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	162	197
%	16.1	20.1
2	517	452
%	51.3	46.2
3	282	284
%	28.0	29.0
4	47	46
%	4.7	4.7
9	6M	3M
Sum	1014	982

V8 MIT O-DDR, W-BRD VERBUND **Ref.Nr.: 8**

Position: 14 FW1: 9
Länge: 1

F.3c (West) Und mit der alten Bundesrepublik, so wie sie vor der Vereinigung mit der DDR bestand und ihren Bürgern?

F.3c (Ost) Und mit der ehemaligen DDR, so wie sie vor der Vereinigung mit der BRD bestand und ihren Bürgern?
(Int.: Liste 11)

<Vollständiger Fragetext F.3a>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1981
1. stark verbunden	349	17.48	17.62
2. ziemlich verbunden	978	49.00	49.37
3. wenig verbunden	528	26.45	26.65
4. gar nicht verbunden	126	6.31	6.36
9. KA	15	0.75	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	163	186
%	16.2	19.1
2	493	485
%	49.0	49.7
3	290	238
%	28.8	24.4
4	60	66
%	6.0	6.8
9	8M	7M
Sum	1014	982

V9 MIT DEUTSCHLAND VERBUND. Ref.Nr.: 9

Position: 15 FW1: 9
Länge: 1

F.3d Und mit Deutschland als Ganzem und seinen Bürgern?
(Int.: Liste 11)

<Vollständiger Fragetext F.3a>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1981
1. stark verbunden	269	13.48	13.58
2. ziemlich verbunden	930	46.59	46.95
3. wenig verbunden	665	33.32	33.57
4. gar nicht verbunden	117	5.86	5.91
9. KA	15	0.75	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	150	119
%	15.0	12.1
2	516	414
%	51.6	42.2
3	287	378
%	28.7	38.5
4	47	70
%	4.7	7.1
9	14M	1M
Sum	1014	982

V10 MIT EG -BüRGERN VERBUND. Ref.Nr.: 10

Position: 16 FW1: 9
Länge: 1

F.3e Und mit der Europäischen Gemeinschaft und ihren Bürgern?
(Int.: Liste 11)

<Vollständiger Fragetext F.3a>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1958
1. stark verbunden	84	4.21	4.29
2. ziemlich verbunden	459	23.00	23.44
3. wenig verbunden	933	46.74	47.65
4. gar nicht verbunden	482	24.15	24.62
9. KA	38	1.90	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	51	33
%	5.2	3.4
2	312	147
%	31.8	15.1
3	460	473
%	46.8	48.5
4	159	323
%	16.2	33.1
9	32M	6M
Sum	1014	982

V11 MIT ALTEN-NEUEN BUNDESL. Ref.Nr.: 11

Position: 17 FW1: 9
Länge: 1

F.3f (West) Und mit den alten Bundesländern und ihren Bürgern?

F.3f (Ost) Und mit den neuen Bundesländern und ihren Bürgern?
(Int.: Liste 11)

<Vollständiger Fragetext F.3a>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1976
1. stark verbunden	294	14.73	14.88
2. ziemlich verbunden	1028	51.50	52.02
3. wenig verbunden	558	27.96	28.24
4. gar nicht verbunden	96	4.81	4.86
9. KA	20	1.00	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	131	163
%	13.1	16.7
2	524	504
%	52.5	51.5
3	289	269
%	29.0	27.5
4	54	42
%	5.4	4.3
9	16M	4M
Sum	1014	982

V12 ZUKüNFT. WELTORGANISAT. Ref.Nr.: 12

Position: 18 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.4 Auf der Liste 12 stehen vier verschiedene Beschreibungen, wie die Welt in Zukunft politisch organisiert werden könnte. Lesen Sie bitte diese vier Beschreibungen in Ruhe durch und nennen Sie mir dann diejenige, die Sie persönlich bevorzugen würden.
(Int.: Liste 12 vorlegen; nur eine Nennung möglich)

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1807
1. A	Die Staaten bewahren ihre Selbständigkeit und kümmern sich nur um ihre eigenen Angelegenheiten	192	9.62	10.63
2. B	Die Staaten arbeiten gelegentlich zusammen, aber ohne ihre Selbständigkeit aufzugeben und ohne sich Mehrheitsbeschlüssen von den anderen Staaten unterwerfen zu müssen	830	41.58	45.93
3. C	Die Staaten arbeiten in bestimmten Bereichen regelmäßig in gemeinsamen Bündnissen und Organisationen zusammen und geben an diese einen Teil ihrer Selbständigkeit ab, das heißt sie müssen sich in diesen Bereichen den Mehrheitsbeschlüssen der Staatengemeinschaft beugen	655	32.82	36.25
4. D	Die Staaten geben ihre Grenzen und ihre Selbständigkeit auf und schließen sich zu einer politischen Union zusammen, also zu einem gemeinsamen großen Staat	130	6.51	7.19
8.	Weiß nicht	183	9.17	.
9.	KA	6	0.30	.
		1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	100	92
%	10.8	10.4
2	385	445
%	41.8	50.3
3	364	291
%	39.5	32.9
4	73	57
%	7.9	6.4
8	87M	96M
9	5M	1M
Sum	1014	982

V13 IDEE DER DEMOKRATIE **Ref.Nr.: 13**

Position: 19 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.5 Die folgenden Fragen beschäftigen sich mit der Demokratie. Zunächst geht es nicht um tatsächlich bestehende Demokratien, sondern um die Idee der Demokratie. Bitte sagen Sie mir anhand der Liste 13, wie sehr Sie grundsätzlich für oder gegen die Idee der Demokratie sind.
(Int.: Liste 13. Nicht vorlesen)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1825
1. sehr für die Idee der Demokratie	951	47.65	52.11
2. ziemlich für die Idee der Demokratie	607	30.41	33.26
3. etwas für die Idee der Demokratie	196	9.82	10.74
4. etwas gegen die Idee der Demokratie	56	2.81	3.07
5. ziemlich gegen die Idee der Demokratie	10	0.50	0.55
6. sehr gegen die Idee der Demokratie	5	0.25	0.27
8. Weiß nicht	159	7.97	.
9. KA	12	0.60	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	514	437
%	56.2	48.0
2	295	312
%	32.3	34.2
3	72	124
%	7.9	13.6
4	26	30
%	2.8	3.3
5	4	6
%	.4	.7
6	3	2
%	.3	.2
8	93M	66M
9	7M	5M
Sum	1014	982

V14 DEMOKRATIE IN DEUTSCHL. Ref.Nr.: 14

Position: 20 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.6 Kommen wir nun zu der Demokratie in Deutschland. Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie - alles in allem - mit der Demokratie, so wie sie in Deutschland besteht? Bitte benutzen Sie zur Antwort Liste 14.
(Int.: Liste 14)

Mit der Demokratie in Deutschland bin ich - alles in allem...

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1842
1. sehr zufrieden	87	4.36	4.72
2. ziemlich zufrieden	598	29.96	32.46
3. etwas zufrieden	453	22.70	24.59
4. etwas unzufrieden	348	17.43	18.89
5. ziemlich unzufrieden	268	13.43	14.55
6. sehr unzufrieden	88	4.41	4.78
8. Weiß nicht	145	7.26	.
9. KA	9	0.45	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	68	19
%	7.4	2.1
2	430	168
%	46.5	18.3
3	218	235
%	23.6	25.6
4	120	228
%	13.0	24.9
5	65	203
%	7.0	22.1
6	24	64
%	2.6	7.0
8	85M	60M
9	4M	5M
Sum	1014	982

V15 SCHADEN FüR ALLGEMEINWOH **Ref.Nr.: 15**

Position: 21 FW1: 9
Länge: 1

F.7 Hier haben wir eine Reihe von häufig gehörten Behauptungen zusammengestellt und möchten Sie bitten, uns Ihre persönliche Stellungnahme zu jeder Behauptung zu sagen. Dabei bedeutet +3 volle Übereinstimmung, +2 bedeutet Übereinstimmung in wesentlichen Teilen, +1 geringe Übereinstimmung, -1 bedeutet geringe Ablehnung, -2 Ablehnung in wesentlichen Teilen und -3 volle Ablehnung.
(Int.: Pro Vorgabe eine Antwortziffer markieren, Vorzeichen beachten!)

F.7A Die Auseinandersetzungen zwischen den verschiedenen Interessengruppen in unserer Gesellschaft und ihre Forderungen an die Regierung schaden dem Allgemeinwohl.

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1983
1. +3	volle Übereinstimmung	307	15.38	15.48
2. +2		451	22.60	22.74
3. +1		542	27.15	27.33
4. -1		275	13.78	13.87
5. -2		233	11.67	11.75
6. -3	volle Ablehung	175	8.77	8.83
9. KA		13	0.65	.
		1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	121	186
%	12.0	19.2
2	223	228
%	22.0	23.5
3	301	241
%	29.7	24.8
4	141	134
%	13.9	13.8
5	130	103
%	12.8	10.6
6	96	79
%	9.5	8.1
9	2M	11M
Sum	1014	982

V16 RECHT AUF DEMONSTRATION Ref.Nr.: 16

Position: 22 FW1: 9
Länge: 1

F.7B Häufig gehörte Behauptung: Jeder Bürger hat das Recht, notfalls für seine Überzeugung auf die Straße zu gehen.

<Vollständiger Fragetext F.7>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1983
1. +3 volle Übereinstimmung	942	47.19	47.50
2. +2	581	29.11	29.30
3. +1	293	14.68	14.78
4. -1	104	5.21	5.24
5. -2	50	2.51	2.52
6. -3 volle Ablehung	13	0.65	0.66
9. KA	13	0.65	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	482	460
%	47.8	47.2
2	288	293
%	28.6	30.1
3	160	133
%	15.9	13.6
4	50	54
%	5.0	5.5
5	21	29
%	2.1	3.0
6	7	6
%	.7	.6
9	6M	7M
Sum	1014	982

V17 ÖFFENTLICHE ORDNUNG Ref.Nr.: 17

Position: 23 FW1: 9
Länge: 1

F.7C Häufig gehörte Behauptung: Der Bürger verliert das Recht zu Streiks und Demonstrationen, wenn er damit die öffentliche Ordnung gefährdet.

<Vollständiger Fragetext F.7>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1975
1. +3	volle Übereinstimmung	367	18.39	18.58
2. +2		408	20.44	20.66
3. +1		449	22.49	22.73
4. -1		318	15.93	16.10
5. -2		235	11.77	11.90
6. -3	volle Ablehung	198	9.92	10.03
9. KA		21	1.05	.
		1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	196	171
%	19.5	17.6
2	221	187
%	22.0	19.3
3	241	208
%	24.0	21.4
4	172	146
%	17.1	15.1
5	86	149
%	8.6	15.4
6	89	109
%	8.9	11.2
9	9M	12M
Sum	1014	982

V18 GEWALTSAME KONFLIKTE **Ref.Nr.: 18**

Position: 24 FW1: 9
Länge: 1

F.7D Häufig gehörte Behauptung: In jeder demokratischen Gesellschaft gibt es bestimmte Konflikte, die mit Gewalt ausgetragen werden müssen.

<Vollständiger Fragetext F.7>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1982
1. +3	volle Übereinstimmung	49	2.45	2.47
2. +2		112	5.61	5.65
3. +1		193	9.67	9.74
4. -1		242	12.12	12.21
5. -2		397	19.89	20.03
6. -3	volle Ablehung	989	49.55	49.90
9. KA		14	0.70	.
		1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	26	23
%	2.6	2.4
2	59	53
%	5.8	5.4
3	103	90
%	10.2	9.2
4	138	104
%	13.7	10.7
5	202	195
%	20.0	20.0
6	481	508
%	47.7	52.2
9	5M	9M
Sum	1014	982

V19 MINDERHEITENMEINUNG Ref.Nr.: 19

Position: 25 FW1: 9
Länge: 1

F.7E Häufig gehörte Behauptung: Jeder sollte das Recht haben, für seine Meinung einzutreten, auch wenn die Mehrheit anderer Meinung ist.

<Vollständiger Fragetext F.7>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1971
1. +3	volle Übereinstimmung	1043	52.25	52.92
2. +2		535	26.80	27.14
3. +1		271	13.58	13.75
4. -1		79	3.96	4.01
5. -2		34	1.70	1.73
6. -3	volle Ablehung	9	0.45	0.46
9. KA		25	1.25	.
		1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	533	510
%	53.1	52.7
2	269	266
%	26.8	27.5
3	135	136
%	13.5	14.0
4	44	35
%	4.4	3.6
5	15	19
%	1.5	2.0
6	7	2
%	.7	.2
9	11M	14M
Sum	1014	982

V20 OPPOSITION UNTERSTÜTZT Ref.Nr.: 20

Position: 26 FW1: 9
Länge: 1

F.7F Häufig gehörte Behauptung: Aufgabe der politischen Opposition ist es nicht, die Regierung zu kritisieren, sondern sie in ihrer Arbeit zu unterstützen.

<Vollständiger Fragetext F.7>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1978
1. +3	volle Übereinstimmung	256	12.83	12.94
2. +2		366	18.34	18.50
3. +1		412	20.64	20.83
4. -1		331	16.58	16.73
5. -2		306	15.33	15.47
6. -3	volle Ablehung	307	15.38	15.52
9. KA		18	0.90	.
		1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	129	127
%	12.8	13.1
2	174	192
%	17.3	19.8
3	230	182
%	22.9	18.7
4	177	154
%	17.6	15.8
5	159	147
%	15.8	15.1
6	137	170
%	13.6	17.5
9	8M	10M
Sum	1014	982

V21 OPPOSITION KRITISIERT Ref.Nr.: 21

Position: 27 FW1: 9
Länge: 1

F.7G Häufig gehörte Behauptung: Eine lebensfähige Demokratie ist ohne politische Opposition nicht denkbar.

<Vollständiger Fragetext F.7>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1970
1. +3 volle Übereinstimmung	1010	50.60	51.27
2. +2	491	24.60	24.92
3. +1	295	14.78	14.97
4. -1	112	5.61	5.69
5. -2	43	2.15	2.18
6. -3 volle Ablehung	19	0.95	0.96
9. KA	26	1.30	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	520	490
%	52.1	50.5
2	246	245
%	24.6	25.2
3	152	143
%	15.2	14.7
4	53	59
%	5.3	6.1
5	22	21
%	2.2	2.2
6	6	13
%	.6	1.3
9	15M	11M
Sum	1014	982

V22 REGIERUNGSCHANCE **Ref.Nr.: 22**

Position: 28 FW1: 9
Länge: 1

F.7H Häufig gehörte Behauptung: Jede demokratische Partei sollte grundsätzlich die Chance haben, an die Regierung zu kommen.

<Vollständiger Fragetext F.7>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1972
1. +3	volle Übereinstimmung	988	49.50	50.10
2. +2		510	25.55	25.86
3. +1		300	15.03	15.21
4. -1		111	5.56	5.63
5. -2		47	2.35	2.38
6. -3	volle Ablehung	16	0.80	0.81
9. KA		24	1.20	.
		1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	470	518
%	46.9	53.5
2	286	224
%	28.5	23.1
3	167	133
%	16.7	13.7
4	62	49
%	6.2	5.1
5	14	33
%	1.4	3.4
6	4	12
%	.4	1.2
9	11M	13M
Sum	1014	982

V23 SONDERINTERESSEN **Ref.Nr.: 23**

Position: 29 FW1: 9
Länge: 1

F.7I Häufig gehörte Behauptung: Die Interessen des ganzen Volkes sollten immer über den Sonderinteressen des Einzelnen stehen.

<Vollständiger Fragetext F.7>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1981
1. +3	volle Übereinstimmung	803	40.23	40.54
2. +2		536	26.85	27.06
3. +1		392	19.64	19.79
4. -1		155	7.77	7.82
5. -2		59	2.96	2.98
6. -3	volle Ablehung	36	1.80	1.82
9. KA		15	0.75	.
		1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	323	480
%	32.0	49.3
2	304	232
%	30.2	23.8
3	228	164
%	22.6	16.9
4	92	63
%	9.1	6.5
5	36	23
%	3.6	2.4
6	25	11
%	2.5	1.1
9	6M	9M
Sum	1014	982

V24 SOZIALES VERTRAUEN Ref.Nr.: 24

Position: 30 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.8 Nun zu etwas anderem: Manche Leute sagen, daß man den meisten Menschen trauen kann. Andere meinen, daß man nicht vorsichtig genug sein kann im Umgang mit anderen Menschen. Was ist Ihre Meinung dazu?
(Int.: bitte nicht vorlesen)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1920
1. den meisten Menschen kann man trauen	437	21.89	22.76
2. man kann nicht vorsichtig genug sein	378	18.94	19.69
3. das kommt darauf an	1086	54.41	56.56
4. sonstiges	19	0.95	0.99
8. weiß nicht	58	2.91	.
9. KA	18	0.90	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	261	176
%	27.0	18.4
2	210	168
%	21.8	17.6
3	481	605
%	49.8	63.4
4	13	6
%	1.3	.6
8	34M	24M
9	15M	3M
Sum	1014	982

V25 LEBENSZUFRIEDENHEIT **Ref.Nr.: 25**

Position: 31 FW1: 9
Länge: 1

F.9 Wie zufrieden sind Sie - alles in allem - mit Ihrem gegenwärtigen Leben?
(Int: bitte vorlesen)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1987
1. sehr zufrieden	175	8.77	8.81
2. ziemlich zufrieden	847	42.43	42.63
3. eher zufrieden	651	32.62	32.76
4. eher unzufrieden	236	11.82	11.88
5. ziemlich unzufrieden	48	2.40	2.42
6. sehr unzufrieden	30	1.50	1.51
9. KA	9	0.45	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	128	47
%	12.7	4.8
2	499	348
%	49.6	35.5
3	272	379
%	27.0	38.6
4	86	150
%	8.5	15.3
5	11	37
%	1.1	3.8
6	10	20
%	1.0	2.0
9	8M	1M
Sum	1014	982

V26 üBER POL. VORGäNGE INFOR **Ref.Nr.: 26**

Position: 32 FW1: 9
Länge: 1

F.10 Auch in einer Demokratie hat der Bürger Verpflichtungen gegenüber seinem Land, den Mitbürgern und dem Staat. Sagen Sie mir bitte anhand der Skala auf jeder Karte, inwieweit Sie das für eine wichtige Pflicht des Bürgers halten.
(Int.: Rotes Kartenspiel mischen und überreichen)

F.10A Sich laufend über die wichtigen politischen Vorgänge informieren

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1805
1. überhaupt nicht wichtig	24	1.20	1.33
2.	99	4.96	5.48
3.	196	9.82	10.86
4.	269	13.48	14.90
5.	374	18.74	20.72
6.	407	20.39	22.55
7. sehr wichtig	436	21.84	24.16
9. KA	191	9.57	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	10	14
%	1.1	1.5
2	57	42
%	6.5	4.6
3	83	113
%	9.4	12.3
4	114	155
%	12.9	16.8
5	184	190
%	20.8	20.6
6	216	191
%	24.5	20.7
7	219	217
%	24.8	23.5
9	131M	60M
Sum	1014	982

V27 REGELMäßIG ZU DEN WAHLEN **Ref.Nr.: 27**

Position: 33 FW1: 9
Länge: 1

F.10B Verpflichtungen der Bürger in einer Demokratie: Regelmäßig zu den Wahlen gehen

<Vollständiger Fragetext F.10>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1844
1. überhaupt nicht wichtig	78	3.91	4.23
2.	108	5.41	5.86
3.	139	6.96	7.54
4.	269	13.48	14.59
5.	255	12.78	13.83
6.	381	19.09	20.66
7. sehr wichtig	614	30.76	33.30
9. KA	152	7.62	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	23	55
%	2.5	5.9
2	38	70
%	4.2	7.5
3	59	80
%	6.5	8.6
4	110	159
%	12.1	17.0
5	113	142
%	12.4	15.2
6	194	187
%	21.3	20.0
7	373	241
%	41.0	25.8
9	104M	48M
Sum	1014	982

V28 DEN POLITIKERN VERTRAUEN **Ref.Nr.: 28**

Position: 34 FW1: 9
Länge: 1

F.10C Verpflichtungen der Bürger in einer Demokratie: Den gewählten Politikern Vertrauen entgegenbringen

<Vollständiger Fragetext F.10>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1935
1. überhaupt nicht wichtig	140	7.01	7.24
2.	189	9.47	9.77
3.	265	13.28	13.70
4.	494	24.75	25.53
5.	414	20.74	21.40
6.	250	12.53	12.92
7. sehr wichtig	183	9.17	9.46
9. KA	61	3.06	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	43	97
%	4.4	10.1
2	86	103
%	8.9	10.7
3	127	138
%	13.1	14.3
4	265	229
%	27.3	23.8
5	214	200
%	22.0	20.7
6	134	116
%	13.8	12.0
7	102	81
%	10.5	8.4
9	43M	18M
Sum	1014	982

V29 GEGEN POLITIK WACHSAM Ref.Nr.: 29

Position: 35 FW1: 9
Länge: 1

F.10D Verpflichtungen der Bürger in einer Demokratie: Gegenüber der Politik und den Politikern wachsam und mißtrauisch sein

<Vollständiger Fragetext F.10>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1935
1. überhaupt nicht wichtig	31	1.55	1.60
2.	52	2.61	2.69
3.	108	5.41	5.58
4.	205	10.27	10.59
5.	270	13.53	13.95
6.	440	22.04	22.74
7. sehr wichtig	829	41.53	42.84
9. KA	61	3.06	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	13	18
%	1.3	1.9
2	27	25
%	2.8	2.6
3	47	61
%	4.8	6.3
4	119	86
%	12.2	8.9
5	143	127
%	14.7	13.2
6	230	210
%	23.6	21.8
7	394	435
%	40.5	45.2
9	41M	20M
Sum	1014	982

V30 SICH AN GESETZE HALTEN **Ref.Nr.: 30**

Position: 36 FW1: 9
Länge: 1

F.10E Verpflichtungen der Bürger in einer Demokratie: Sich an ein bestehendes Gesetz halten, auch wenn man es für ungerecht hält

<Vollständiger Fragetext F.10>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1969
1. überhaupt nicht wichtig	67	3.36	3.40
2.	95	4.76	4.82
3.	192	9.62	9.75
4.	432	21.64	21.94
5.	413	20.69	20.98
6.	411	20.59	20.87
7. sehr wichtig	359	17.99	18.23
9. KA	27	1.35	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	34	33
%	3.4	3.4
2	40	55
%	4.0	5.7
3	87	105
%	8.7	10.8
4	247	185
%	24.7	19.1
5	221	192
%	22.1	19.8
6	206	205
%	20.6	21.2
7	165	194
%	16.5	20.0
9	14M	13M
Sum	1014	982

V31 GEGEN UNGERECHTE GESETZE Ref.Nr.: 31

Position: 37 FW1: 9
Länge: 1

F.10F Verpflichtungen der Bürger in einer Demokratie: Sich gegen ungerechte Gesetze öffentlich wehren

<Vollständiger Fragetext F.10>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1979
1. überhaupt nicht wichtig	33	1.65	1.67
2.	62	3.11	3.13
3.	127	6.36	6.42
4.	252	12.63	12.73
5.	358	17.94	18.09
6.	494	24.75	24.96
7. sehr wichtig	653	32.72	33.00
9. KA	17	0.85	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	18	15
%	1.8	1.5
2	25	37
%	2.5	3.8
3	68	59
%	6.8	6.1
4	127	125
%	12.6	12.9
5	200	158
%	19.9	16.3
6	270	224
%	26.8	23.0
7	299	354
%	29.7	36.4
9	7M	10M
Sum	1014	982

V32 KEINE REGIERUNGSKRITIK **Ref.Nr.: 32**

Position: 38 FW1: 9
Länge: 1

F.10G Verpflichtungen der Bürger in einer Demokratie: Sich mit Kritik an der Regierung grundsätzlich zurückhalten

<Vollständiger Fragetext F.10>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1975
1. überhaupt nicht wichtig	711	35.62	36.00
2.	417	20.89	21.11
3.	311	15.58	15.75
4.	259	12.98	13.11
5.	140	7.01	7.09
6.	85	4.26	4.30
7. sehr wichtig	52	2.61	2.63
9. KA	21	1.05	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	375	336
%	37.3	34.6
2	220	197
%	21.9	20.3
3	151	160
%	15.0	16.5
4	119	140
%	11.8	14.4
5	73	67
%	7.3	6.9
6	36	49
%	3.6	5.1
7	31	21
%	3.1	2.2
9	9M	12M
Sum	1014	982

V33 GEGEN REGIER.VORHABEN **Ref.Nr.: 33**

Position: 39 FW1: 9
Länge: 1

F.10H Verpflichtungen der Bürger in einer Demokratie: Gegen Vorhaben der Regierung, die man für schlecht hält, öffentlich protestieren

<Vollständiger Fragetext F.10>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1982
1. überhaupt nicht wichtig	26	1.30	1.31
2.	81	4.06	4.09
3.	150	7.52	7.57
4.	271	13.58	13.67
5.	400	20.04	20.18
6.	452	22.65	22.81
7. sehr wichtig	602	30.16	30.37
9. KA	14	0.70	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	11	15
%	1.1	1.5
2	35	46
%	3.5	4.7
3	61	89
%	6.1	9.1
4	138	133
%	13.7	13.6
5	226	174
%	22.4	17.8
6	229	223
%	22.7	22.9
7	307	295
%	30.5	30.3
9	7M	7M
Sum	1014	982

V34 IN PARTEIEN EINSETZEN **Ref.Nr.: 34**

Position: 40 FW1: 9
Länge: 1

F.10I Verpflichtungen der Bürger in einer Demokratie: Sich aktiv in politischen Parteien für die Verbesserung der Demokratie im eigenen Land einsetzen

<Vollständiger Fragetext F.10>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1975
1. überhaupt nicht wichtig	105	5.26	5.32
2.	128	6.41	6.48
3.	214	10.72	10.84
4.	456	22.85	23.09
5.	428	21.44	21.67
6.	336	16.83	17.01
7. sehr wichtig	308	15.43	15.59
9. KA	21	1.05	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	25	80
%	2.5	8.3
2	36	92
%	3.6	9.5
3	97	117
%	9.6	12.1
4	244	212
%	24.2	21.9
5	250	178
%	24.8	18.4
6	185	151
%	18.3	15.6
7	172	136
%	17.0	14.1
9	5M	16M
Sum	1014	982

V35 IN BüRGERINIT. EINSETZEN **Ref.Nr.: 35**

Position: 41 FW1: 9
Länge: 1

F.10J Verpflichtungen der Bürger in einer Demokratie: Sich aktiv in politischen Gruppen, Bürgerinitiativen und ähnlichem für die Verbesserung der Demokratie im eigenen Land einsetzen

<Vollständiger Fragetext F.10>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1981
1. überhaupt nicht wichtig	84	4.21	4.24
2.	113	5.66	5.70
3.	180	9.02	9.09
4.	429	21.49	21.66
5.	441	22.09	22.26
6.	407	20.39	20.55
7. sehr wichtig	327	16.38	16.51
9. KA	15	0.75	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	26	58
%	2.6	6.0
2	42	71
%	4.2	7.3
3	79	101
%	7.8	10.4
4	227	202
%	22.5	20.7
5	241	200
%	23.9	20.5
6	227	180
%	22.5	18.5
7	165	162
%	16.4	16.6
9	7M	8M
Sum	1014	982

V36 DEMOKRATIE KRITISIEREN Ref.Nr.: 36

Position: 42 FW1: 9
Länge: 1

F.10K Verpflichtungen der Bürger in einer Demokratie: An der Demokratie im eigenen Land Kritik zulassen

<Vollständiger Fragetext F.10>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1984
1. überhaupt nicht wichtig	28	1.40	1.41
2.	46	2.30	2.32
3.	112	5.61	5.65
4.	283	14.18	14.26
5.	343	17.18	17.29
6.	518	25.95	26.11
7. sehr wichtig	654	32.77	32.96
9. KA	12	0.60	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	8	20
%	.8	2.1
2	17	29
%	1.7	3.0
3	53	59
%	5.2	6.1
4	138	145
%	13.7	14.9
5	181	162
%	17.9	16.6
6	274	244
%	27.1	25.1
7	339	315
%	33.6	32.3
9	4M	8M
Sum	1014	982

V37 DEMOKRATIE VERTEIDIGEN Ref.Nr.: 37

Position: 43 FW1: 9
Länge: 1

F.10L Verpflichtungen der Bürger in einer Demokratie: Die Demokratie gegen ihre Gegner verteidigen

<Vollständiger Fragetext F.10>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1968
1. überhaupt nicht wichtig	29	1.45	1.47
2.	39	1.95	1.98
3.	115	5.76	5.84
4.	265	13.28	13.47
5.	382	19.14	19.41
6.	477	23.90	24.24
7. sehr wichtig	661	33.12	33.59
9. KA	28	1.40	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	14	15
%	1.4	1.6
2	19	20
%	1.9	2.1
3	53	62
%	5.3	6.4
4	123	142
%	12.3	14.7
5	189	193
%	18.8	20.0
6	242	235
%	24.1	24.4
7	363	298
%	36.2	30.9
9	11M	17M
Sum	1014	982

V38 FüR BENACHTEIL. GRUPPEN **Ref.Nr.: 38**

Position: 44 FW1: 9
Länge: 1

F.10M Verpflichtungen der Bürger in einer Demokratie: Sich für die Verbesserung der Situation benachteiligter Gruppen einsetzen

<Vollständiger Fragetext F.10>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1975
1. überhaupt nicht wichtig	20	1.00	1.01
2.	52	2.61	2.63
3.	115	5.76	5.82
4.	276	13.83	13.97
5.	410	20.54	20.76
6.	527	26.40	26.68
7. sehr wichtig	575	28.81	29.11
9. KA	21	1.05	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	10	10
%	1.0	1.0
2	23	29
%	2.3	3.0
3	43	72
%	4.3	7.4
4	145	131
%	14.4	13.5
5	238	172
%	23.6	17.8
6	277	250
%	27.5	25.8
7	271	304
%	26.9	31.4
9	7M	14M
Sum	1014	982

V39 ZU SEINEM LAND STEHEN **Ref.Nr.: 39**

Position: 45 FW1: 9
Länge: 1

F.10N Verpflichtungen der Bürger in einer Demokratie: Sein Land, auch wenn man manches daran kritisieren mag, achten und zu ihm stehen

<Vollständiger Fragetext F.10>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1982
1. überhaupt nicht wichtig	30	1.50	1.51
2.	62	3.11	3.13
3.	133	6.66	6.71
4.	335	16.78	16.90
5.	385	19.29	19.42
6.	531	26.60	26.79
7. sehr wichtig	506	25.35	25.53
9. KA	14	0.70	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	16	14
%	1.6	1.4
2	32	30
%	3.2	3.1
3	79	54
%	7.8	5.6
4	164	171
%	16.2	17.6
5	198	187
%	19.6	19.2
6	267	264
%	26.4	27.2
7	254	252
%	25.1	25.9
9	4M	10M
Sum	1014	982

V40 SEIN LEBEN EINSETZEN Ref.Nr.: 40

Position: 46 FW1: 9
Länge: 1

F.10O Verpflichtungen der Bürger in einer Demokratie: Sein Leben für sein Land einsetzen, wenn es bedroht ist

<Vollständiger Fragetext F.10>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1970
1. überhaupt nicht wichtig	300	15.03	15.23
2.	207	10.37	10.51
3.	268	13.43	13.60
4.	448	22.44	22.74
5.	262	13.13	13.30
6.	254	12.73	12.89
7. sehr wichtig	231	11.57	11.73
9. KA	26	1.30	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	137	163
%	13.7	16.9
2	107	100
%	10.7	10.3
3	138	130
%	13.8	13.4
4	246	202
%	24.5	20.9
5	129	133
%	12.9	13.8
6	127	127
%	12.7	13.1
7	119	112
%	11.9	11.6
9	11M	15M
Sum	1014	982

V41 PERSÖNL. VERANTWORTUNGSB **Ref.Nr.: 41**

Position: 47 FW1: 9
Länge: 1

F.10P Verpflichtungen der Bürger in einer Demokratie: Im persönlichen Leben verantwortungsbewußt sein

<Vollständiger Fragetext F.10>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1975
1. überhaupt nicht wichtig	14	0.70	0.71
2.	23	1.15	1.16
3.	66	3.31	3.34
4.	128	6.41	6.48
5.	206	10.32	10.43
6.	415	20.79	21.01
7. sehr wichtig	1123	56.26	56.86
9. KA	21	1.05	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	5	9
%	.5	.9
2	14	9
%	1.4	.9
3	33	33
%	3.3	3.4
4	79	49
%	7.9	5.0
5	120	86
%	12.0	8.8
6	218	197
%	21.7	20.3
7	534	589
%	53.2	60.6
9	11M	10M
Sum	1014	982

V42 UM POLITIK ZU BEEINFLUSS **Ref.Nr.: 42**

Position: 48 FW1: 9
Länge: 1

F.11 Ich lese Ihnen jetzt einige Ansichten vor. Sagen Sie mir bitte anhand der Liste 16 Ihre Meinung zu jeder Ansicht.
(Int.: Liste 16 vorlegen. Bitte vorlesen)

F.11A Es gibt für den Bürger viele gesetzliche Möglichkeiten, die Politik zu beeinflussen

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1975
1. trifft voll und ganz zu	160	8.02	8.10
2. trifft eher zu	628	31.46	31.80
3. trifft eher nicht zu	920	46.09	46.58
4. trifft überhaupt nicht zu	267	13.38	13.52
9. KA	21	1.05	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	92	68
%	9.2	7.0
2	333	295
%	33.2	30.3
3	456	464
%	45.5	47.7
4	122	145
%	12.2	14.9
9	11M	10M
Sum	1014	982

V43 UNSICHER BEI POLITIKGESP **Ref.Nr.: 43**

Position: 49 FW1: 9
Länge: 1

F.11B Ich fühle mich oft unsicher, wenn ich mit anderen Leuten über Politik rede

<Vollständiger Fragetext F.11>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1979
1. trifft voll und ganz zu	158	7.92	7.98
2. trifft eher zu	578	28.96	29.21
3. trifft eher nicht zu	775	38.83	39.16
4. trifft überhaupt nicht zu	468	23.45	23.65
9. KA	17	0.85	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	83	75
%	8.2	7.7
2	295	283
%	29.2	29.2
3	394	381
%	39.0	39.3
4	238	230
%	23.6	23.7
9	4M	13M
Sum	1014	982

V44 POLITIKER DESINTERESSE Ref.Nr.: 44

Position: 50 FW1: 9
Länge: 1

F.11C Die meisten unserer Politiker interessieren sich kaum für die Wünsche und Sorgen der Bürger

<Vollständiger Fragetext F.11>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1979
1. trifft voll und ganz zu	736	36.87	37.19
2. trifft eher zu	847	42.43	42.80
3. trifft eher nicht zu	347	17.38	17.53
4. trifft überhaupt nicht zu	49	2.45	2.48
9. KA	17	0.85	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	358	378
%	35.5	39.0
2	433	414
%	42.9	42.7
3	194	153
%	19.2	15.8
4	24	25
%	2.4	2.6
9	5M	12M
Sum	1014	982

V45 BEGREIFE POLITIK GUT **Ref.Nr.: 45**

Position: 51 FW1: 9
Länge: 1

F.11D Ich begreife die wichtigen politischen Vorgänge und Probleme in unserem Land recht gut

<Vollständiger Fragetext F.11>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1980
1. trifft voll und ganz zu	521	26.10	26.31
2. trifft eher zu	953	47.75	48.13
3. trifft eher nicht zu	442	22.14	22.32
4. trifft überhaupt nicht zu	64	3.21	3.23
9. KA	16	0.80	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	274	247
%	27.2	25.4
2	488	465
%	48.4	47.9
3	214	228
%	21.2	23.5
4	33	31
%	3.3	3.2
9	5M	11M
Sum	1014	982

V46 NICHTS ZWISCHEN WAHLEN Ref.Nr.: 46

Position: 52 FW1: 9
Länge: 1

F.11E Zwischen den Wahlen gibt es für den Bürger keine Möglichkeit, die Politik der Regierung zu beeinflussen

<Vollständiger Fragetext F.11>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1983
1. trifft voll und ganz zu	589	29.51	29.70
2. trifft eher zu	912	45.69	45.99
3. trifft eher nicht zu	396	19.84	19.97
4. trifft überhaupt nicht zu	86	4.31	4.34
9. KA	13	0.65	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	277	312
%	27.5	32.0
2	474	438
%	47.0	45.0
3	213	183
%	21.1	18.8
4	45	41
%	4.5	4.2
9	5M	8M
Sum	1014	982

V47 PARTEIEN BEMÜHEN SICH **Ref.Nr.: 47**

Position: 53 FW1: 9
Länge: 1

F.11F Im allgemeinen bemühen sich unsere Parteien, die Interessen ihrer Wähler zu vertreten

<Vollständiger Fragetext F.11>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1977
1. trifft voll und ganz zu	67	3.36	3.39
2. trifft eher zu	724	36.27	36.62
3. trifft eher nicht zu	918	45.99	46.43
4. trifft überhaupt nicht zu	268	13.43	13.56
9. KA	19	0.95	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	41	26
%	4.1	2.7
2	379	345
%	37.8	35.4
3	456	462
%	45.5	47.4
4	126	142
%	12.6	14.6
9	12M	7M
Sum	1014	982

V48 STOLZ, DEUTSCHER ZU SEIN **Ref.Nr.: 48**

Position: 54 FW1: 9
Länge: 1

F.12 Sagen Sie mir bitte, wie stolz Sie darauf sind, ein Deutscher (eine Deutsche) zu sein? Sind Sie ...
(Int.: bitte vorlesen)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1977
1. sehr stolz	290	14.53	14.67
2. ziemlich stolz	700	35.07	35.41
3. kaum stolz	618	30.96	31.26
4. gar nicht stolz	300	15.03	15.17
5. verweigert	69	3.46	3.49
9. KA	19	0.95	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	133	157
%	13.3	16.1
2	398	302
%	39.7	31.0
3	277	341
%	27.6	35.0
4	150	150
%	15.0	15.4
5	45	24
%	4.5	2.5
9	11M	8M
Sum	1014	982

V49 WELTKRIEG II VERLOREN **Ref.Nr.: 49**

Position: 55 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.13a (Falls die/der Befragte die Antwort verweigert hat)
Auf diesen Kärtchen stehen einige Gründe, warum manche Leute diese Frage nicht beantworten möchten. Können Sie mir bitte anhand der Kärtchen sagen, warum Sie persönlich diese Frage nicht beantworten möchten? Suchen Sie bitte alle die Kärtchen heraus, auf denen etwas steht, das für Sie persönlich zutrifft.
(Int.: Graues Kartenspiel mischen und überreichen; bis F13d liegenlassen. Bitte jedes ausgesuchte Kärtchen markieren!)

F.13aA Weil Deutschland den 2. Weltkrieg verloren hat

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 69
1. genannt	10	0.50	14.49
0. nicht genannt	59	2.96	85.51
8. KA	19	0.95	.
9. TNZ (Code 1-4 in F.12)	1908	95.59	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
0	36	23
%	80.0	95.8
1	9	1
%	20.0	4.2
8	11M	8M
9	958M	950M
Sum	1014	982

V50 CHARAKTEREIGENSCHAFTEN **Ref.Nr.: 50**

Position: 56 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.13aB Grund, weshalb die Frage nicht beantwortet wurde:
Weil die Deutschen viel von ihren guten Charaktereigenschaften wie Pünktlichkeit, Ordnungsliebe, Sauberkeit, Fleiß und Disziplin verloren haben.

<Vollständiger Fragetext F.13a>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 69
1. genannt	20	1.00	28.99
0. nicht genannt	49	2.45	71.01
8. KA	19	0.95	.
9. TNZ (Code 1-4 in F.12)	1908	95.59	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
0	29	20
%	64.4	83.3
1	16	4
%	35.6	16.7
8	11M	8M
9	958M	950M
Sum	1014	982

V51 SITTENVERFALL **Ref.Nr.: 51**

Position: 57 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.13aC Grund, weshalb die Frage nicht beantwortet wurde:
Weil deutsches Brauchtum, Sitten und Kultur verfallen.

<Vollständiger Fragetext F.13a>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 69
1. genannt	24	1.20	34.78
0. nicht genannt	45	2.25	65.22
8. KA	19	0.95	.
9. TNZ (Code 1-4 in F.12)	1908	95.59	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
0	26	19
%	57.8	79.2
1	19	5
%	42.2	20.8
8	11M	8M
9	958M	950M
Sum	1014	982

V52 SCHULD NATIONALSOZIALISM **Ref.Nr.: 52**

Position: 58 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.13aD Grund, weshalb die Frage nicht beantwortet wurde:
Wegen der großen Schuld, die die Deutschen im Nationalsozialismus auf sich geladen haben.

<Vollständiger Fragetext F.13a>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 69
1. genannt	22	1.10	31.88
0. nicht genannt	47	2.35	68.12
8. KA	19	0.95	.
9. TNZ (Code 1-4 in F.12)	1908	95.59	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
0	28	19
%	62.2	79.2
1	17	5
%	37.8	20.8
8	11M	8M
9	958M	950M
Sum	1014	982

V53 AUSLäNDERFEINDLICHKEIT Ref.Nr.: 53

Position: 59 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.13aE Grund, weshalb die Frage nicht beantwortet wurde:
Wegen der Ausländerfeindlichkeit der Deutschen.

<Vollständiger Fragetext F.13a>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 69
1. genannt	44	2.20	63.77
0. nicht genannt	25	1.25	36.23
8. KA	19	0.95	.
9. TNZ (Code 1-4 in F.12)	1908	95.59	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
0	17	8
%	37.8	33.3
1	28	16
%	62.2	66.7
8	11M	8M
9	958M	950M
Sum	1014	982

V54 DEMOKRATIE N. WEIT GENUG **Ref.Nr.: 54**

Position: 60 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.13aF Grund, weshalb die Frage nicht beantwortet wurde:
Weil die Demokratie in Deutschland noch nicht weit genug geht.

<Vollständiger Fragetext F.13a>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 69
1. genannt	20	1.00	28.99
0. nicht genannt	49	2.45	71.01
8. KA	19	0.95	.
9. TNZ (Code 1-4 in F.12)	1908	95.59	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
0	34	15
%	75.6	62.5
1	11	9
%	24.4	37.5
8	11M	8M
9	958M	950M
Sum	1014	982

V55 WENIG MENSCHLICHKEIT **Ref.Nr.: 55**

Position: 61 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.13aG Grund, weshalb die Frage nicht beantwortet wurde:
Weil in Deutschland nicht genug für eine wirklich menschliche Gesellschaft getan wird.

<Vollständiger Fragetext F.13a>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 69
1. genannt	31	1.55	44.93
0. nicht genannt	38	1.90	55.07
8. KA	19	0.95	.
9. TNZ (Code 1-4 in F.12)	1908	95.59	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
0	27	11
%	60.0	45.8
1	18	13
%	40.0	54.2
8	11M	8M
9	958M	950M
Sum	1014	982

V56 NATIONALSTOLZ ANTIQUIERT **Ref.Nr.: 56**

Position: 62 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.13aH Grund, weshalb die Frage nicht beantwortet wurde: Weil heutzutage Nationalstolz ganz allgemein nicht mehr in unsere Welt paßt.

<Vollständiger Fragetext F.13a>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 69
1. genannt	32	1.60	46.38
0. nicht genannt	37	1.85	53.62
8. KA	19	0.95	.
9. TNZ (Code 1-4 in F.12)	1908	95.59	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
0	26	11
%	57.8	45.8
1	19	13
%	42.2	54.2
8	11M	8M
9	958M	950M
Sum	1014	982

V57 NATSTOLZ: 1. GRUND **Ref.Nr.: 57**

Position: 63 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

F.13b (Falls die/der Befragte die Antwort verweigert hat)
Bitte suchen Sie jetzt aus den Kärtchen dasjenige heraus, das für Sie persönlich am wichtigsten ist.
(Int.: Nur eine Nennung!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 59
01. Weil Deutschland den 2. Weltkrieg verloren hat	4	0.20	6.78
02. Weil die Deutschen viel von ihren guten Charaktereigenschaften wie Pünktlichkeit, Ordnungsliebe, Sauberkeit, Fleiß und Disziplin verloren haben	3	0.15	5.08
03. Weil deutsches Brauchtum, Sitten und Kultur verfallen	9	0.45	15.25
04. Wegen der großen Schuld, die die Deutschen im Nationalsozialismus auf sich geladen haben	3	0.15	5.08
05. Wegen der Ausländerfeindlichkeit der Deutschen	16	0.80	27.12
06. Weil die Demokratie in Deutschland noch nicht weit genug geht	3	0.15	5.08
07. Weil in Deutschland nicht genug für eine wirklich menschliche Gesellschaft getan wird	13	0.65	22.03
08. Weil heutzutage Nationalstolz ganz allgemein nicht mehr in unsere Welt paßt	8	0.40	13.56
99. KA	29	1.45	.
00. TNZ (Code 1-4 in F.12)	1908	95.59	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	4	
%	10.5	
2	2	1
%	5.3	4.8
3	9	
%	23.7	
4	2	1
%	5.3	4.8
5	10	6
%	26.3	28.6
6	1	2
%	2.6	9.5
7	5	8
%	13.2	38.1
8	5	3
%	13.2	14.3
99	18M	11M
0	958M	950M
Sum	1014	982

V58 NATSTOLZ: 2. GRUND **Ref.Nr.: 58**

Position: 65 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

F.13c (Falls die/der Befragte die Antwort verweigert hat)
Und welches ist für Sie am zweitwichtigsten?
(Int.: Nur eine Nennung!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 51
01. Weil Deutschland den 2. Weltkrieg verloren hat	2	0.10	3.92
02. Weil die Deutschen viel von ihren guten Charaktereigenschaften wie Pünktlichkeit, Ordnungsliebe, Sauberkeit, Fleiß und Disziplin verloren haben	13	0.65	25.49
03. Weil deutsches Brauchtum, Sitten und Kultur verfallen	5	0.25	9.80
04. Wegen der großen Schuld, die die Deutschen im Nationalsozialismus auf sich geladen haben	8	0.40	15.69
05. Wegen der Ausländerfeindlichkeit der Deutschen	7	0.35	13.73
06. Weil die Demokratie in Deutschland noch nicht weit genug geht	5	0.25	9.80
07. Weil in Deutschland nicht genug für eine wirklich menschliche Gesellschaft getan wird	5	0.25	9.80
08. Weil heutzutage Nationalstolz ganz allgemein nicht mehr in unsere Welt paßt	6	0.30	11.76
99. KA	37	1.85	.
00. TNZ (Code 1-4 in F.12)	1908	95.59	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	1	1
%	2.9	5.9
2	11	2
%	32.4	11.8
3	3	2
%	8.8	11.8
4	6	2
%	17.6	11.8
5	4	3
%	11.8	17.6
6	1	4
%	2.9	23.5
7	3	2
%	8.8	11.8
8	5	1
%	14.7	5.9
99	22M	15M
0	958M	950M
Sum	1014	982

V59 NATSTOLZ: 3. GRUND **Ref.Nr.: 59**

Position: 67 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

F.13d (Falls die/der Befragte die Antwort verweigert hat)
Und welches kommt an dritter Stelle?
(Int.: Nur eine Nennung!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 49
01. Weil Deutschland den 2. Weltkrieg verloren hat	2	0.10	4.08
02. Weil die Deutschen viel von ihren guten Charaktereigenschaften wie Pünktlichkeit, Ordnungsliebe, Sauberkeit, Fleiß und Disziplin verloren haben	1	0.05	2.04
03. Weil deutsches Brauchtum, Sitten und Kultur verfallen	7	0.35	14.29
04. Wegen der großen Schuld, die die Deutschen im Nationalsozialismus auf sich geladen haben	5	0.25	10.20
05. Wegen der Ausländerfeindlichkeit der Deutschen	17	0.85	34.69
06. Weil die Demokratie in Deutschland noch nicht weit genug geht	5	0.25	10.20
07. Weil in Deutschland nicht genug für eine wirklich menschliche Gesellschaft getan wird	6	0.30	12.24
08. Weil heutzutage Nationalstolz ganz allgemein nicht mehr in unsere Welt paßt	6	0.30	12.24
99. KA	39	1.95	.
00. TNZ (Code 1-4 in F.12)	1908	95.59	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	2	
%	6.1	
2	1	
%	3.0	
3	4	3
%	12.1	18.8
4	4	1
%	12.1	6.3
5	11	6
%	33.3	37.5
6	3	2
%	9.1	12.5
7	5	1
%	15.2	6.3
8	3	3
%	9.1	18.8
99	23M	16M
0	958M	950M
Sum	1014	982

V60 STOLZ: LANDSCHAFTEN **Ref.Nr.: 60**

Position: 69 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.13e (Falls die/der Befragte stolz ist Deutsche/r zu sein)
Auf diesen Kärtchen stehen einige Dinge, auf die man als Deutscher/Deutsche möglicherweise stolz ist. Suchen Sie bitte alle die Kärtchen heraus, auf denen etwas steht, das für Sie persönlich zutrifft.
(Int.: Graues Kartenspiel mischen und überreichen; bis F.13d liegenlassen. Bitte jedes ausgesuchte Kärtchen markieren!)

F.13eA Auf die Landschaften Deutschlands

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 990
1. genannt	643	32.21	64.95
0. nicht genannt	347	17.38	35.05
8. KA	88	4.41	.
9. TNZ (Code 3-5 in F.12)	918	45.99	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
0	213	134
%	40.1	29.2
1	318	325
%	59.9	70.8
8	56M	32M
9	427M	491M
Sum	1014	982

V61 STOLZ: CHARAKTEREIGENSCH **Ref.Nr.: 61**

Position: 70 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.13eB Stolz auf die Charaktereigenschaften der Deutschen wie Pünktlichkeit, Ordnungsliebe, Sauberkeit, Fleiß und Disziplin.

<Vollständiger Fragetext F.13e>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 990
1. genannt	663	33.22	66.97
0. nicht genannt	327	16.38	33.03
8. KA	88	4.41	.
9. TNZ (Code 3-5 in F.12)	918	45.99	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
0	197	130
%	37.1	28.3
1	334	329
%	62.9	71.7
8	56M	32M
9	427M	491M
Sum	1014	982

V62 STOLZ: BRAUCHTUM, SITTEN Ref.Nr.: 62

Position: 71 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.13eC Stolz auf deutsches Brauchtum und deutsche Sitten.

<Vollständiger Fragetext F.13e>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 990
1. genannt	492	24.65	49.70
0. nicht genannt	498	24.95	50.30
8. KA	88	4.41	.
9. TNZ (Code 3-5 in F.12)	918	45.99	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
0	267	231
%	50.3	50.3
1	264	228
%	49.7	49.7
8	56M	32M
9	427M	491M
Sum	1014	982

V63 STOLZ: DEUTSCHE KULTUR Ref.Nr.: 63

Position: 72 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.13eD Stolz auf die deutsche Kultur, zum Beispiel Literatur, Philosophie und Musik.

<Vollständiger Fragetext F.13e>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 990
1. genannt	618	30.96	62.42
0. nicht genannt	372	18.64	37.58
8. KA	88	4.41	.
9. TNZ (Code 3-5 in F.12)	918	45.99	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
0	219	153
%	41.2	33.3
1	312	306
%	58.8	66.7
8	56M	32M
9	427M	491M
Sum	1014	982

V64 STOLZ: HERKUNFT Ref.Nr.: 64

Position: 73 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.13eE Stolz auf die Herkunft von uns Deutschen, auf unsere Vorfahren.

<Vollständiger Fragetext F.13e>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 990
1. genannt	286	14.33	28.89
0. nicht genannt	704	35.27	71.11
8. KA	88	4.41	.
9. TNZ (Code 3-5 in F.12)	918	45.99	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
0	358	346
%	67.4	75.4
1	173	113
%	32.6	24.6
8	56M	32M
9	427M	491M
Sum	1014	982

V65 STOLZ: GESCHICHTE Ref.Nr.: 65

Position: 74 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.13eF Stolz auf die deutsche Geschichte.

<Vollständiger Fragetext F.13e>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 990
1. genannt	267	13.38	26.97
0. nicht genannt	723	36.22	73.03
8. KA	88	4.41	.
9. TNZ (Code 3-5 in F.12)	918	45.99	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
0	383	340
%	72.1	74.1
1	148	119
%	27.9	25.9
8	56M	32M
9	427M	491M
Sum	1014	982

V66 STOLZ: AUFBAU, WENDE **Ref.Nr.: 66**

Position: 75 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.13eG (Fragetext für die Befragten im Osten:)
Stolz, weil wir Bürger in der ehemaligen DDR die Wende selbst herbeigeführt haben.
(Fragetext für die Befragten im Westen:)
Bin stolz auf den demokratischen Aufbau nach dem 2. Weltkrieg, und daß wir uns bis heute die Demokratie bewahrt haben.

<Vollständiger Fragetext F.13e>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 990
1. genannt	594	29.76	60.00
0. nicht genannt	396	19.84	40.00
8. KA	88	4.41	.
9. TNZ (Code 3-5 in F.12)	918	45.99	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
0	176	220
%	33.1	47.9
1	355	239
%	66.9	52.1
8	56M	32M
9	427M	491M
Sum	1014	982

V67 STOLZ: GRUNDRECHTE Ref.Nr.: 67

Position: 76 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.13eH Stolz auf die Wahrung der Menschen- und Grundrechte in Deutschland.

<Vollständiger Fragetext F.13e>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 990
1. genannt	482	24.15	48.69
0. nicht genannt	508	25.45	51.31
8. KA	88	4.41	.
9. TNZ (Code 3-5 in F.12)	918	45.99	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
0	200	308
%	37.7	67.1
1	331	151
%	62.3	32.9
8	56M	32M
9	427M	491M
Sum	1014	982

V68 STOLZ: SOZIALSTAAT Ref.Nr.: 68

Position: 77 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.13eI Stolz auf den Sozialstaat, das Netz sozialer Sicherung in Deutschland.

<Vollständiger Fragetext F.13e>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 990
1. genannt	427	21.39	43.13
0. nicht genannt	563	28.21	56.87
8. KA	88	4.41	.
9. TNZ (Code 3-5 in F.12)	918	45.99	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
0	228	335
%	42.9	73.0
1	303	124
%	57.1	27.0
8	56M	32M
9	427M	491M
Sum	1014	982

V69 STOLZ: FREIHEIT **Ref.Nr.: 69**

Position: 78 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.13eJ Stolz darauf, daß man bei uns die Möglichkeit hat, das zu verwirklichen, was man sich für sein Leben vorgenommen hat.

<Vollständiger Fragetext F.13e>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 990
1. genannt	359	17.99	36.26
0. nicht genannt	631	31.61	63.74
8. KA	88	4.41	.
9. TNZ (Code 3-5 in F.12)	918	45.99	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
0	300	331
%	56.5	72.1
1	231	128
%	43.5	27.9
8	56M	32M
9	427M	491M
Sum	1014	982

V70 STOLZ: EUROP. EINIGUNG **Ref.Nr.: 70**

Position: 79 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.13eK Stolz darauf, was Deutschland für die Einigung Europas tut.

<Vollständiger Fragetext F.13e>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 990
1. genannt	233	11.67	23.54
0. nicht genannt	757	37.93	76.46
8. KA	88	4.41	.
9. TNZ (Code 3-5 in F.12)	918	45.99	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
0	374	383
%	70.4	83.4
1	157	76
%	29.6	16.6
8	56M	32M
9	427M	491M
Sum	1014	982

V71 STOLZ: HILFE DRITTE WELT Ref.Nr.: 71

Position: 80 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.13eL Stolz auf die Leistungen Deutschlands für andere Länder, z.B. Hilfen für die Dritte Welt.

<Vollständiger Fragetext F.13e>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 990
1. genannt	392	19.64	39.60
0. nicht genannt	598	29.96	60.40
8. KA	88	4.41	.
9. TNZ (Code 3-5 in F.12)	918	45.99	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
0	292	306
%	55.0	66.7
1	239	153
%	45.0	33.3
8	56M	32M
9	427M	491M
Sum	1014	982

V72 STOLZ: WIRTSCHAFTL.AUFBA **Ref.Nr.: 72**

Position: 81 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.13eM (Fragetext für die Befragten im Osten:)

Stolz auf den wirtschaftlichen Aufbau, der jetzt bei uns begonnen hat.
(Fragetext für die Befragten im Westen:)
Stolz auf den wirtschaftlichen Aufbau nach dem 2. Weltkrieg.

<Vollständiger Fragetext F.13e>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 990
1. genannt	529	26.50	53.43
0. nicht genannt	461	23.10	46.57
8. KA	88	4.41	.
9. TNZ (Code 3-5 in F.12)	918	45.99	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
0	146	315
%	27.5	68.6
1	385	144
%	72.5	31.4
8	56M	32M
9	427M	491M
Sum	1014	982

V73 STOLZ: WOHLSTAND Ref.Nr.: 73

Position: 82 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.13eN Stolz auf den Wohlstand in Deutschland.

<Vollständiger Fragetext F.13e>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 990
1. genannt	411	20.59	41.52
0. nicht genannt	579	29.01	58.48
8. KA	88	4.41	.
9. TNZ (Code 3-5 in F.12)	918	45.99	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
0	278	301
%	52.4	65.6
1	253	158
%	47.6	34.4
8	56M	32M
9	427M	491M
Sum	1014	982

V74 STOLZ: WIRTSCHAFTSKRAFT Ref.Nr.: 74

Position: 83 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.13eO Stolz auf die Leistungskraft und Erzeugnisse der deutschen Wirtschaft.

<Vollständiger Fragetext F.13e>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 990
1. genannt	585	29.31	59.09
0. nicht genannt	405	20.29	40.91
8. KA	88	4.41	.
9. TNZ (Code 3-5 in F.12)	918	45.99	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
0	199	206
%	37.5	44.9
1	332	253
%	62.5	55.1
8	56M	32M
9	427M	491M
Sum	1014	982

V75 STOLZ: DEUTSCHE SPORTLER Ref.Nr.: 75

Position: 84 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.13eP Stolz auf die deutschen Sportler.

<Vollständiger Fragetext F.13e>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 990
1. genannt	422	21.14	42.63
0. nicht genannt	568	28.46	57.37
8. KA	88	4.41	.
9. TNZ (Code 3-5 in F.12)	918	45.99	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
0	345	223
%	65.0	48.6
1	186	236
%	35.0	51.4
8	56M	32M
9	427M	491M
Sum	1014	982

V76 STOLZ: WISSENSCHAFT Ref.Nr.: 76

Position: 85 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.13eQ Stolz auf deutsche Wissenschaft und Forschung.

<Vollständiger Fragetext F.13e>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 990
1. genannt	495	24.80	50.00
0. nicht genannt	495	24.80	50.00
8. KA	88	4.41	.
9. TNZ (Code 3-5 in F.12)	918	45.99	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
0	260	235
%	49.0	51.2
1	271	224
%	51.0	48.8
8	56M	32M
9	427M	491M
Sum	1014	982

V77 STOLZ: POLITIKER,PARTEIE **Ref.Nr.: 77**

Position: 86 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.13eR Stolz auf deutsche Politiker und Parteien.

<Vollständiger Fragetext F.13e>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 990
1. genannt	77	3.86	7.78
0. nicht genannt	913	45.74	92.22
8. KA	88	4.41	.
9. TNZ (Code 3-5 in F.12)	918	45.99	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
0	477	436
%	89.8	95.0
1	54	23
%	10.2	5.0
8	56M	32M
9	427M	491M
Sum	1014	982

V78 STOLZ: 1. GRUND Ref.Nr.: 78

Position: 87 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

F.13f Bitte suchen Sie jetzt aus den Kärtchen dasjenige heraus, das für Sie persönlich am wichtigsten ist.
(Int.: Nur eine Nennung!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 966
01. Stolz auf die Landschaften Deutschlands.	83	4.16	8.59
02. Stolz auf die Charaktereigenschaften der Deutschen wie Pünktlichkeit, Ordnungsliebe, Sauberkeit, Fleiß und Disziplin	165	8.27	17.08
03. Stolz auf deutsches Brauchtum und deutsche Sitten.	36	1.80	3.73
04. Stolz auf die deutsche Kultur, zum Beispiel Literatur, Philosophie und Musik.	114	5.71	11.80
05. Stolz auf die Herkunft von uns Deutschen, auf unsere Vorfahren.	30	1.50	3.11
06. Stolz auf die deutsche Geschichte.	21	1.05	2.17
07. Stolz, weil wir Bürger in der ehemaligen DDR die Wende selbst herbeigeführt haben.	132	6.61	13.66
08. Stolz auf die Wahrung der Menschen- und Grundrechte in Deutschland.	94	4.71	9.73
09. Stolz auf den Sozialstaat, das Netz sozialer Sicherung in Deutschland.	41	2.05	4.24
10. Stolz darauf, daß man bei uns die Möglichkeit hat, das zu verwirklichen, was man sich für sein Leben vorgenommen hat.	36	1.80	3.73
11. Stolz darauf, was Deutschland für die Einigung Europas tut.	11	0.55	1.14
12. Stolz auf die Leistungen Deutschlands für andere Länder, z.B. Hilfen für die Dritte Welt.	11	0.55	1.14
13. Stolz auf den wirtschaftlichen Aufbau, der jetzt bei uns begonnen hat.	61	3.06	6.31
14. Stolz auf den Wohlstand in Deutschland.	31	1.55	3.21
15. Stolz auf die Leistungskraft und Erzeugnisse der deutschen Wirtschaft.	58	2.91	6.00
16. Stolz auf die deutschen Sportler.	14	0.70	1.45
17. Stolz auf deutsche Wissenschaft und Forschung.	26	1.30	2.69
18. Stolz auf deutsche Politiker und Parteien.	2	0.10	0.21
99. KA	43	2.15	.
00. TNZ (Code 3-5 in F.12)	987	49.45	.
	1996	100.00	100.00

V78 STOLZ: 1. GRUND (Fortsetzung)

	West	Ost
1	23	60
%	4.5	13.3
2	75	90
%	14.5	20.0
3	22	14
%	4.3	3.1
4	53	61
%	10.3	13.6
5	18	12
%	3.5	2.7
6	15	6
%	2.9	1.3
7	69	63
%	13.4	14.0
8	70	24
%	13.6	5.3
9	35	6
%	6.8	1.3
10	20	16
%	3.9	3.6
11	7	4
%	1.4	.9
12	8	3
%	1.6	.7
13	48	13
%	9.3	2.9
14	16	15
%	3.1	3.3
15	20	38
%	3.9	8.4
16	1	13
%	.2	2.9
17	14	12
%	2.7	2.7
18	2	
%	.4	
99	26M	17M
0	472M	515M
Sum	1014	982

V79 STOLZ: 2. GRUND Ref.Nr.: 79

Position: 89 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

F.13g Und welches ist für Sie am zweitwichtigsten?
(Int.: Nur eine Nennung!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 957
01. Stolz auf die Landschaften Deutschlands.	84	4.21	8.78
02. Stolz auf die Charaktereigenschaften der Deutschen wie Pünktlichkeit, Ordnungsliebe, Sauberkeit, Fleiß und Disziplin	117	5.86	12.23
03. Stolz auf deutsches Brauchtum und deutsche Sitten.	60	3.01	6.27
04. Stolz auf die deutsche Kultur, zum Beispiel Literatur, Philosophie und Musik.	84	4.21	8.78
05. Stolz auf die Herkunft von uns Deutschen, auf unsere Vorfahren.	20	1.00	2.09
06. Stolz auf die deutsche Geschichte.	22	1.10	2.30
07. Stolz, weil wir Bürger in der ehemaligen DDR die Wende selbst herbeigeführt haben.	122	6.11	12.75
08. Stolz auf die Wahrung der Menschen- und Grundrechte in Deutschland.	74	3.71	7.73
09. Stolz auf den Sozialstaat, das Netz sozialer Sicherung in Deutschland.	66	3.31	6.90
10. Stolz darauf, daß man bei uns die Möglichkeit hat, das zu verwirklichen, was man sich für sein Leben vorgenommen hat.	39	1.95	4.08
11. Stolz darauf, was Deutschland für die Einigung Europas tut.	12	0.60	1.25
12. Stolz auf die Leistungen Deutschlands für andere Länder, z.B. Hilfen für die Dritte Welt.	33	1.65	3.45
13. Stolz auf den wirtschaftlichen Aufbau, der jetzt bei uns begonnen hat.	58	2.91	6.06
14. Stolz auf den Wohlstand in Deutschland.	37	1.85	3.87
15. Stolz auf die Leistungskraft und Erzeugnisse der deutschen Wirtschaft.	52	2.61	5.43
16. Stolz auf die deutschen Sportler.	35	1.75	3.66
17. Stolz auf deutsche Wissenschaft und Forschung.	41	2.05	4.28
18. Stolz auf deutsche Politiker und Parteien.	1	0.05	0.10
99. KA	52	2.61	.
00. TNZ (Code 3-5 in F.12)	987	49.45	.
	1996	100.00	100.00

V79 STOLZ: 2. GRUND (Fortsetzung)

	West	Ost
1	29	55
%	5.7	12.2
2	57	60
%	11.2	13.4
3	28	32
%	5.5	7.1
4	35	49
%	6.9	10.9
5	13	7
%	2.6	1.6
6	9	13
%	1.8	2.9
7	78	44
%	15.4	9.8
8	57	17
%	11.2	3.8
9	52	14
%	10.2	3.1
10	26	13
%	5.1	2.9
11	8	4
%	1.6	.9
12	17	16
%	3.3	3.6
13	38	20
%	7.5	4.5
14	20	17
%	3.9	3.8
15	21	31
%	4.1	6.9
16	6	29
%	1.2	6.5
17	14	27
%	2.8	6.0
18		1
%		.2
99	34M	18M
0	472M	515M
Sum	1014	982

V80 STOLZ: 3. GRUND Ref.Nr.: 80

Position: 91 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

F.13h Und welches kommt an dritter Stelle?
(Int.: Nur eine Nennung!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 926
01. Stolz auf die Landschaften Deutschlands.	75	3.76	8.10
02. Stolz auf die Charaktereigenschaften der Deutschen wie Pünktlichkeit, Ordnungsliebe, Sauberkeit, Fleiß und Disziplin	81	4.06	8.75
03. Stolz auf deutsches Brauchtum und deutsche Sitten.	52	2.61	5.62
04. Stolz auf die deutsche Kultur, zum Beispiel Literatur, Philosophie und Musik.	65	3.26	7.02
05. Stolz auf die Herkunft von uns Deutschen, auf unsere Vorfahren.	24	1.20	2.59
06. Stolz auf die deutsche Geschichte.	19	0.95	2.05
07. Stolz, weil wir Bürger in der ehemaligen DDR die Wende selbst herbeigeführt haben.	73	3.66	7.88
08. Stolz auf die Wahrung der Menschen- und Grundrechte in Deutschland.	58	2.91	6.26
09. Stolz auf den Sozialstaat, das Netz sozialer Sicherung in Deutschland.	54	2.71	5.83
10. Stolz darauf, daß man bei uns die Möglichkeit hat, das zu verwirklichen, was man sich für sein Leben vorgenommen hat.	58	2.91	6.26
11. Stolz darauf, was Deutschland für die Einigung Europas tut.	21	1.05	2.27
12. Stolz auf die Leistungen Deutschlands für andere Länder, z.B. Hilfen für die Dritte Welt.	34	1.70	3.67
13. Stolz auf den wirtschaftlichen Aufbau, der jetzt bei uns begonnen hat.	86	4.31	9.29
14. Stolz auf den Wohlstand in Deutschland.	49	2.45	5.29
15. Stolz auf die Leistungskraft und Erzeugnisse der deutschen Wirtschaft.	78	3.91	8.42
16. Stolz auf die deutschen Sportler.	45	2.25	4.86
17. Stolz auf deutsche Wissenschaft und Forschung.	50	2.51	5.40
18. Stolz auf deutsche Politiker und Parteien.	4	0.20	0.43
99. KA	83	4.16	.
00. TNZ (Code 3-5 in F.12)	987	49.45	.
	1996	100.00	100.00

V80 STOLZ: 3. GRUND (Fortsetzung)

	West	Ost
1	24	51
%	4.9	11.7
2	29	52
%	5.9	11.9
3	22	30
%	4.5	6.9
4	28	37
%	5.7	8.5
5	9	15
%	1.8	3.4
6	11	8
%	2.2	1.8
7	46	27
%	9.4	6.2
8	43	15
%	8.8	3.4
9	37	17
%	7.6	3.9
10	35	23
%	7.2	5.3
11	16	5
%	3.3	1.1
12	23	11
%	4.7	2.5
13	65	21
%	13.3	4.8
14	27	22
%	5.5	5.0
15	38	40
%	7.8	9.2
16	12	33
%	2.5	7.6
17	21	29
%	4.3	6.6
18	3	1
%	.6	.2
99	53M	30M
0	472M	515M
Sum	1014	982

V81 N.STOLZ: 2. WELTKRIEG **Ref.Nr.: 81**

Position: 93 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.13i (Falls die/der Befragte nicht stolz ist Deutsche/r zu sein.)
Auf diesen Kärtchen stehen einige Dinge, auf die man als Deutscher/Deutsche möglicherweise nicht stolz ist. Suchen Sie bitte alle die Kärtchen heraus, auf denen etwas steht, das für Sie persönlich zutrifft.
(Int.: Graues Kartenspiel mischen und überreichen; bis F.13d liegenlassen. Bitte jedes ausgesuchte Kärtchen markieren!)

F.13iA Nicht stolz, weil Deutschland den 2. Weltkrieg verloren hat.

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 918
1. genannt	102	5.11	11.11
0. nicht genannt	816	40.88	88.89
8. KA	19	0.95	.
9. TNZ (Code 1,2,5 in F.12)	1059	53.06	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
0	368	448
%	86.2	91.2
1	59	43
%	13.8	8.8
8	11M	8M
9	576M	483M
Sum	1014	982

V82 N.STOLZ: CHARAKTER VERL. Ref.Nr.: 82

Position: 94 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.13iB Nicht stolz, weil die Deutschen viel von ihren guten Charaktereigenschaften wie Pünktlichkeit, Ordnungsliebe, Sauberkeit, Fleiß und Disziplin verloren haben.

<Vollständiger Fragetext F.13i>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 918
1. genannt	246	12.32	26.80
0. nicht genannt	672	33.67	73.20
8. KA	19	0.95	.
9. TNZ (Code 1,2,5 in F.12)	1059	53.06	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
0	305	367
%	71.4	74.7
1	122	124
%	28.6	25.3
8	11M	8M
9	576M	483M
Sum	1014	982

V83 N.STOLZ: SITTENVERFALL **Ref.Nr.: 83**

Position: 95 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.13iC Nicht stolz, weil deutsches Brauchtum, Sitten und Kultur verfallen.

<Vollständiger Fragetext F.13i>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 918
1. genannt	257	12.88	28.00
0. nicht genannt	661	33.12	72.00
8. KA	19	0.95	.
9. TNZ (Code 1,2,5 in F.12)	1059	53.06	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
0	304	357
%	71.2	72.7
1	123	134
%	28.8	27.3
8	11M	8M
9	576M	483M
Sum	1014	982

V84 N.STOLZ: NAT.SOZ. SCHULD **Ref.Nr.: 84**

Position: 96 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.13iD Nicht stolz, wegen der großen Schuld, die die Deutschen im Nationalsozialismus auf sich geladen haben.

<Vollständiger Fragetext F.13i>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 918
1. genannt	483	24.20	52.61
0. nicht genannt	435	21.79	47.39
8. KA	19	0.95	.
9. TNZ (Code 1,2,5 in F.12)	1059	53.06	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
0	210	225
%	49.2	45.8
1	217	266
%	50.8	54.2
8	11M	8M
9	576M	483M
Sum	1014	982

V85 N.STOLZ: AUSLäNDERFEINDL **Ref.Nr.: 85**

Position: 97 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.13iE Nicht stolz, wegen der Ausländerfeindlichkeit der Deutschen.

<Vollständiger Fragetext F.13i>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 918
1. genannt	635	31.81	69.17
0. nicht genannt	283	14.18	30.83
8. KA	19	0.95	.
9. TNZ (Code 1,2,5 in F.12)	1059	53.06	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
0	163	120
%	38.2	24.4
1	264	371
%	61.8	75.6
8	11M	8M
9	576M	483M
Sum	1014	982

V86 N.STOLZ: DEMOKRATIE **Ref.Nr.: 86**

Position: 98 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.13iF Nicht stolz, weil die Demokratie in Deutschland noch nicht weit genug geht.

<Vollständiger Fragetext F.13i>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 918
1. genannt	395	19.79	43.03
0. nicht genannt	523	26.20	56.97
8. KA	19	0.95	.
9. TNZ (Code 1,2,5 in F.12)	1059	53.06	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
0	275	248
%	64.4	50.5
1	152	243
%	35.6	49.5
8	11M	8M
9	576M	483M
Sum	1014	982

V87 N.STOLZ: MENSCHLICHKEIT **Ref.Nr.: 87**

Position: 99 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.13iG Nicht stolz, weil in Deutschland nicht genug für eine wirklich menschliche Gesellschaft getan wird.

<Vollständiger Fragetext F.13i>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 918
1. genannt	562	28.16	61.22
0. nicht genannt	356	17.84	38.78
8. KA	19	0.95	.
9. TNZ (Code 1,2,5 in F.12)	1059	53.06	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
0	202	154
%	47.3	31.4
1	225	337
%	52.7	68.6
8	11M	8M
9	576M	483M
Sum	1014	982

V88 N.STOLZ: ANTIQUIERT **Ref.Nr.: 88**

Position: 100 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.13iH Nicht stolz, weil heutzutage Nationalstolz ganz allgemein nicht mehr in unsere Welt paßt.

<Vollständiger Fragetext F.13i>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 918
1. genannt	448	22.44	48.80
0. nicht genannt	470	23.55	51.20
8. KA	19	0.95	.
9. TNZ (Code 1,2,5 in F.12)	1059	53.06	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
0	204	266
%	47.8	54.2
1	223	225
%	52.2	45.8
8	11M	8M
9	576M	483M
Sum	1014	982

V89 N.STOLZ: 1. GRUND **Ref.Nr.: 89**

Position: 101 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

F.13j Bitte suchen Sie jetzt aus den Kärtchen dasjenige heraus das für Sie persönlich am wichtigsten ist.
(Int.: Nur eine Nennung!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 886
01. Weil Deutschland den 2. Weltkrieg verloren hat	29	1.45	3.27
02. Weil die Deutschen viel von ihren guten Charaktereigenschaften wie Pünktlichkeit, Ordnungsliebe, Sauberkeit, Fleiß und Disziplin verloren haben	60	3.01	6.77
03. Weil deutsches Brauchtum, Sitten und Kultur verfallen	54	2.71	6.09
04. Wegen der großen Schuld, die die Deutschen im Nationalsozialismus auf sich geladen haben	142	7.11	16.03
05. Wegen der Ausländerfeindlichkeit der Deutschen	226	11.32	25.51
06. Weil die Demokratie in Deutschland noch nicht weit genug geht	49	2.45	5.53
07. Weil in Deutschland nicht genug für eine wirklich menschliche Gesellschaft getan wird	190	9.52	21.44
08. Weil heutzutage Nationalstolz ganz allgemein nicht mehr in unsere Welt paßt	136	6.81	15.35
99. KA	51	2.56	.
00. TNZ (Code 1,2,5 in F.12)	1059	53.06	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	19	10
%	4.7	2.1
2	26	34
%	6.4	7.1
3	32	22
%	7.9	4.6
4	71	71
%	17.6	14.7
5	105	121
%	26.0	25.1
6	20	29
%	5.0	6.0
7	62	128
%	15.3	26.6
8	69	67
%	17.1	13.9
99	34M	17M
0	576M	483M
Sum	1014	982

V90 N.STOLZ: 2. GRUND **Ref.Nr.: 90**

Position: 103 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

F.13k Und welches ist für Sie am zweitwichtigsten?
(Int.: Nur eine Nennung!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 837
01. Weil Deutschland den 2. Weltkrieg verloren hat	16	0.80	1.91
02. Weil die Deutschen viel von ihren guten Charaktereigenschaften wie Pünktlichkeit, Ordnungsliebe, Sauberkeit, Fleiß und Disziplin verloren haben	53	2.66	6.33
03. Weil deutsches Brauchtum, Sitten und Kultur verfallen	67	3.36	8.00
04. Wegen der großen Schuld, die die Deutschen im Nationalsozialismus auf sich geladen haben	139	6.96	16.61
05. Wegen der Ausländerfeindlichkeit der Deutschen	210	10.52	25.09
06. Weil die Demokratie in Deutschland noch nicht weit genug geht	118	5.91	14.10
07. Weil in Deutschland nicht genug für eine wirklich menschliche Gesellschaft getan wird	139	6.96	16.61
08. Weil heutzutage Nationalstolz ganz allgemein nicht mehr in unsere Welt paßt	95	4.76	11.35
99. KA	100	5.01	.
00. TNZ (Code 1,2,5 in F.12)	1059	53.06	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	8	8
%	2.1	1.7
2	34	19
%	9.1	4.1
3	34	33
%	9.1	7.1
4	62	77
%	16.5	16.7
5	95	115
%	25.3	24.9
6	37	81
%	9.9	17.5
7	59	80
%	15.7	17.3
8	46	49
%	12.3	10.6
99	63M	37M
0	576M	483M
Sum	1014	982

V91 N.STOLZ: 3. GRUND **Ref.Nr.: 91**

Position: 105 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

F.131 Und welches kommt an dritter Stelle?
(Int.: Nur eine Nennung!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 755
01. Weil Deutschland den 2. Weltkrieg verloren hat	19	0.95	2.52
02. Weil die Deutschen viel von ihren guten Charaktereigenschaften wie Pünktlichkeit, Ordnungsliebe, Sauberkeit, Fleiß und Disziplin verloren haben	71	3.56	9.40
03. Weil deutsches Brauchtum, Sitten und Kultur verfallen	71	3.56	9.40
04. Wegen der großen Schuld, die die Deutschen im Nationalsozialismus auf sich geladen haben	93	4.66	12.32
05. Wegen der Ausländerfeindlichkeit der Deutschen	121	6.06	16.03
06. Weil die Demokratie in Deutschland noch nicht weit genug geht	129	6.46	17.09
07. Weil in Deutschland nicht genug für eine wirklich menschliche Gesellschaft getan wird	136	6.81	18.01
08. Weil heutzutage Nationalstolz ganz allgemein nicht mehr in unsere Welt paßt	115	5.76	15.23
99. KA	182	9.12	.
00. TNZ (Code 1,2,5 in F.12)	1059	53.06	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	11	8
%	3.3	1.9
2	35	36
%	10.5	8.5
3	30	41
%	9.0	9.7
4	40	53
%	12.0	12.5
5	39	82
%	11.7	19.4
6	51	78
%	15.4	18.4
7	61	75
%	18.4	17.7
8	65	50
%	19.6	11.8
99	106M	76M
0	576M	483M
Sum	1014	982

V92 NATIONALSTOLZ **Ref.Nr.: 92**

Position: 107 FW1: 9
Länge: 1

F.14 Auf dieser Liste stehen einige Meinungen zu Nationalstolz. Sagen Sie mir bitte, welcher dieser Meinungen Sie persönlich am ehesten zustimmen.
(Int.: Liste 17 vorlegen, nur eine Nennung!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1948
1. Nationalstolz ist eine Pflicht für jeden guten Bürger	166	8.32	8.52
2. Nationalstolz ist eine Selbstverständlichkeit	589	29.51	30.24
3. Nationalstolz ist Unsinn, weil die Nationalität Zufall ist	340	17.03	17.45
4. Nationalstolz ist Unsinn, weil jeder Mensch anders ist	209	10.47	10.73
5. Nationalstolz ist überheblich, er richtet sich gegen Menschen anderer Nationalität	325	16.28	16.68
6. Nationalstolz ist gefährlich, er führt zu extremem Nationalismus und sogar zu Kriegen	319	15.98	16.38
9. KA	48	2.40	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	71	95
%	7.2	9.9
2	306	283
%	31.0	29.4
3	197	143
%	20.0	14.9
4	119	90
%	12.1	9.4
5	150	175
%	15.2	18.2
6	144	175
%	14.6	18.2
9	27M	21M
Sum	1014	982

V93 IDEE DES SOZIALISMUS **Ref.Nr.: 93**

Position: 108 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.15 Bei dieser Frage geht es nicht um den Sozialismus, wie er in der DDR bestand, sondern um die Idee des Sozialismus. Wie stehen sie heute grundsätzlich zur Idee des Sozialismus? Antworten Sie bitte mit Liste 18.
(Int.: Liste 18 vorlegen)

Ich bin heute grundsätzlich:

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1750
1. sehr für die Idee des Sozialismus	255	12.78	14.57
2. ziemlich für die Idee des Sozialismus	423	21.19	24.17
3. etwas für die Idee des Sozialismus	496	24.85	28.34
4. etwas gegen die Idee des Sozialismus	202	10.12	11.54
5. ziemlich gegen die Idee des Sozialismus	213	10.67	12.17
6. sehr gegen die Idee des Sozialismus	161	8.07	9.20
8. Weiß nicht	237	11.87	.
9. KA	9	0.45	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	48	207
%	5.6	23.1
2	159	264
%	18.6	29.5
3	228	268
%	26.7	29.9
4	131	71
%	15.3	7.9
5	158	55
%	18.5	6.1
6	130	31
%	15.2	3.5
8	155M	82M
9	5M	4M
Sum	1014	982

V94 BEURT. DDR-SOZIALISMUS **Ref.Nr.: 94**

Position: 109 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.16 Und wie denken Sie über den Sozialismus, so wie er in der DDR bestand, heute? Bitte antworten Sie mit Liste 19.
(Int.: Liste 19 vorlegen. Bitte nicht vorlesen)

Der Sozialismus in der DDR war:

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1786
1. sehr gut	12	0.60	0.67
2. ziemlich gut	136	6.81	7.61
3. etwas gut	308	15.43	17.25
4. etwas schlecht	213	10.67	11.93
5. ziemlich schlecht	553	27.71	30.96
6. sehr schlecht	564	28.26	31.58
8. Weiß nicht	196	9.82	.
9. KA	14	0.70	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	2	10
%	.2	1.1
2	20	116
%	2.3	12.8
3	54	254
%	6.2	27.9
4	84	129
%	9.6	14.2
5	281	272
%	32.0	29.9
6	436	128
%	49.7	14.1
8	129M	67M
9	8M	6M
Sum	1014	982

V95 SOZIALISMUS + WAHRE DEM. Ref.Nr.: 95

Position: 110 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.17 Sagen Sie mir bitte anhand der Liste 20 Ihre Meinung zu den folgenden Aussagen zum Sozialismus.
(Int.: Liste 20 vorlegen. Bitte vorlesen)

F.17A Sozialismus kann durchaus mit wahrer Demokratie verbunden werden

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1796
1. stimme voll und ganz zu	338	16.93	18.82
2. stimme überwiegend zu	381	19.09	21.21
3. stimme eher zu	483	24.20	26.89
4. lehne eher ab	257	12.88	14.31
5. lehne überwiegend ab	191	9.57	10.63
6. lehne voll und ganz ab	146	7.31	8.13
8. Weiß nicht	187	9.37	.
9. KA	13	0.65	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	82	256
%	9.4	27.7
2	162	219
%	18.6	23.7
3	245	238
%	28.1	25.8
4	138	119
%	15.8	12.9
5	137	54
%	15.7	5.8
6	108	38
%	12.4	4.1
8	131M	56M
9	11M	2M
Sum	1014	982

V96 MENSCHEN ZU EGOISTISCH **Ref.Nr.: 96**

Position: 111 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.17B Meinung zum Sozialismus: Leider sind die Menschen zu egoistisch, als daß der Sozialismus jemals verwirklicht werden könnte

<Vollständiger Fragtext F.17>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1795
1. stimme voll und ganz zu	513	25.70	28.58
2. stimme überwiegend zu	455	22.80	25.35
3. stimme eher zu	433	21.69	24.12
4. lehne eher ab	207	10.37	11.53
5. lehne überwiegend ab	118	5.91	6.57
6. lehne voll und ganz ab	69	3.46	3.84
8. Weiß nicht	189	9.47	.
9. KA	12	0.60	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	238	275
%	27.2	29.9
2	208	247
%	23.7	26.9
3	229	204
%	26.1	22.2
4	101	106
%	11.5	11.5
5	57	61
%	6.5	6.6
6	43	26
%	4.9	2.8
8	129M	60M
9	9M	3M
Sum	1014	982

V97 WIRTSCHAFT FUNKT. NICHT **Ref.Nr.: 97**

Position: 112 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.17C Meinung zum Sozialismus: Im Sozialismus kann die Wirtschaft grundsätzlich nicht funktionieren

<Vollständiger Fragtext F.17>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1791
1. stimme voll und ganz zu	272	13.63	15.19
2. stimme überwiegend zu	279	13.98	15.58
3. stimme eher zu	349	17.48	19.49
4. lehne eher ab	447	22.39	24.96
5. lehne überwiegend ab	279	13.98	15.58
6. lehne voll und ganz ab	165	8.27	9.21
8. Weiß nicht	191	9.57	.
9. KA	14	0.70	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	175	97
%	19.8	10.7
2	152	127
%	17.2	14.0
3	184	165
%	20.8	18.2
4	209	238
%	23.6	26.3
5	119	160
%	13.4	17.7
6	47	118
%	5.3	13.0
8	119M	72M
9	9M	5M
Sum	1014	982

V98 STäRKERES VERANTWORT.BEW **Ref.Nr.: 98**

Position: 113 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.17D Meinung zum Sozialismus: Im Sozialismus entwickeln die Menschen ein stärkeres politisches Verantwortungsbewußtsein als in anderen politischen Systemen

<Vollständiger Fragtext F.17>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1744
1. stimme voll und ganz zu	178	8.92	10.21
2. stimme überwiegend zu	304	15.23	17.43
3. stimme eher zu	441	22.09	25.29
4. lehne eher ab	353	17.69	20.24
5. lehne überwiegend ab	248	12.42	14.22
6. lehne voll und ganz ab	220	11.02	12.61
8. Weiß nicht	238	11.92	.
9. KA	14	0.70	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	46	132
%	5.4	14.9
2	126	178
%	14.7	20.1
3	228	213
%	26.6	24.0
4	172	181
%	20.1	20.4
5	127	121
%	14.8	13.6
6	158	62
%	18.4	7.0
8	150M	88M
9	7M	7M
Sum	1014	982

V99 MEHR SOZIALE GERECHTIGKT **Ref.Nr.: 99**

Position: 114 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.17E Meinung zum Sozialismus: Im Sozialismus gibt es mehr soziale Gerechtigkeit als in anderen politischen Systemen

<Vollständiger Fragtext F.17>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1806
1. stimme voll und ganz zu	337	16.88	18.66
2. stimme überwiegend zu	366	18.34	20.27
3. stimme eher zu	463	23.20	25.64
4. lehne eher ab	276	13.83	15.28
5. lehne überwiegend ab	183	9.17	10.13
6. lehne voll und ganz ab	181	9.07	10.02
8. Weiß nicht	167	8.37	.
9. KA	23	1.15	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	58	279
%	6.6	30.0
2	119	247
%	13.6	26.6
3	230	233
%	26.3	25.1
4	189	87
%	21.6	9.4
5	131	52
%	15.0	5.6
6	149	32
%	17.0	3.4
8	121M	46M
9	17M	6M
Sum	1014	982

V100 LAG AN FüHR. POLITIKERN **Ref.Nr.: 100**

Position: 115 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.17F Meinung zum Sozialismus: Daß der Sozialismus gescheitert ist, lag in erster Linie an den führenden Politikern dort

<Vollständiger Fragtext F.17>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1808
1. stimme voll und ganz zu	658	32.97	36.39
2. stimme überwiegend zu	406	20.34	22.46
3. stimme eher zu	340	17.03	18.81
4. lehne eher ab	183	9.17	10.12
5. lehne überwiegend ab	136	6.81	7.52
6. lehne voll und ganz ab	85	4.26	4.70
8. Weiß nicht	163	8.17	.
9. KA	25	1.25	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	221	437
%	24.9	47.4
2	187	219
%	21.1	23.8
3	204	136
%	23.0	14.8
4	107	76
%	12.1	8.3
5	102	34
%	11.5	3.7
6	66	19
%	7.4	2.1
8	109M	54M
9	18M	7M
Sum	1014	982

V101 BUNDESREG.: MOM. LEIST. **Ref.Nr.: 101**

Position: 116 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.18 Sagen Sie mir bitte anhand der Liste 21, für wie gut oder schlecht Sie die momentanen Leistungen der gegenwärtigen Bundesregierung - insgesamt betrachtet - halten?
(Int.: Liste 21 vorlegen und bis F.19 liegenlassen)

Die momentanen Leistungen halte ich für:

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1874
1. sehr gut	12	0.60	0.64
2. ziemlich gut	207	10.37	11.05
3. etwas gut	472	23.65	25.19
4. etwas schlecht	454	22.75	24.23
5. ziemlich schlecht	555	27.81	29.62
6. sehr schlecht	174	8.72	9.28
8. Weiß nicht	108	5.41	.
9. KA	14	0.70	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	6	6
%	.6	.6
2	111	96
%	11.8	10.3
3	219	253
%	23.3	27.1
4	219	235
%	23.3	25.2
5	300	255
%	31.9	27.3
6	86	88
%	9.1	9.4
8	66M	42M
9	7M	7M
Sum	1014	982

V102 PARTEIEN: MOMENT. LEIST. Ref.Nr.: 102

Position: 117 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.19 Und wie ist das mit den momentanen Leistungen aller Parteien Deutschlands zusammen betrachtet?
(Int.: Liste 21)

Die momentanen Leistungen halte ich für:

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1846
1. sehr gut	3	0.15	0.16
2. ziemlich gut	80	4.01	4.33
3. etwas gut	380	19.04	20.59
4. etwas schlecht	548	27.45	29.69
5. ziemlich schlecht	613	30.71	33.21
6. sehr schlecht	222	11.12	12.03
8. Weiß nicht	140	7.01	.
9. KA	10	0.50	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	2	1
%	.2	.1
2	47	33
%	5.0	3.6
3	189	191
%	20.3	20.9
4	272	276
%	29.2	30.2
5	280	333
%	30.0	36.5
6	143	79
%	15.3	8.7
8	77M	63M
9	4M	6M
Sum	1014	982

V103 FüHRUNGSROLLE IN EUROPA **Ref.Nr.: 103**

Position: 118 FW1: 9
Länge: 1

F.20 Auf dieser Liste sind eine Reihe gelegentlich gehörter Meinungen über die Rolle der Deutschen in der Welt zusammengestellt. Bitte sagen Sie, inwieweit Sie jeder dieser Meinungen zustimmen oder nicht. Für Ihre Antworten nutzen Sie bitte die Skala oben auf der Liste.
(Int.: Liste 22 vorlegen)

F.20A Das oberste Ziel der deutschen Politik sollte sein, daß Deutschland eine Führungsrolle in Europa übernimmt.

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1975
1. stimme überhaupt nicht zu	617	30.91	31.24
2.	299	14.98	15.14
3.	268	13.43	13.57
4.	424	21.24	21.47
5.	235	11.77	11.90
6. stimme voll und ganz zu	132	6.61	6.68
9. KA	21	1.05	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	237	380
%	23.5	39.3
2	142	157
%	14.1	16.3
3	147	121
%	14.6	12.5
4	260	164
%	25.8	17.0
5	140	95
%	13.9	9.8
6	83	49
%	8.2	5.1
9	5M	16M
Sum	1014	982

V104 ODER-NEIßE GRENZE **Ref.Nr.: 104**

Position: 119 FW1: 9
Länge: 1

F.20B Deutschland sollte sich niemals mit der Abtrennung seiner Ostgebiete jenseits von Oder und Neiße abfinden.

<Vollständiger Fragetext F.20>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1978
1. stimme überhaupt nicht zu	833	41.73	42.11
2.	296	14.83	14.96
3.	216	10.82	10.92
4.	289	14.48	14.61
5.	167	8.37	8.44
6. stimme voll und ganz zu	177	8.87	8.95
9. KA	18	0.90	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	338	495
%	33.5	51.1
2	147	149
%	14.6	15.4
3	140	76
%	13.9	7.9
4	188	101
%	18.6	10.4
5	96	71
%	9.5	7.3
6	101	76
%	10.0	7.9
9	4M	14M
Sum	1014	982

V105 DEUTSCHE ÜBERLEGEN **Ref.Nr.: 105**

Position: 120 FW1: 9
Länge: 1

F.20C Die Deutschen sind anderen Völkern von Natur aus überlegen.

<Vollständiger Fragetext F.20>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1972
1. stimme überhaupt nicht zu	943	47.24	47.82
2.	290	14.53	14.71
3.	267	13.38	13.54
4.	302	15.13	15.31
5.	121	6.06	6.14
6. stimme voll und ganz zu	49	2.45	2.48
9. KA	24	1.20	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	405	538
%	40.3	55.6
2	138	152
%	13.7	15.7
3	155	112
%	15.4	11.6
4	201	101
%	20.0	10.4
5	73	48
%	7.3	5.0
6	33	16
%	3.3	1.7
9	9M	15M
Sum	1014	982

V106 DEUTSCHE KULTUR **Ref.Nr.: 106**

Position: 121 FW1: 9
Länge: 1

F.20D An der deutschen Kultur sollten sich die anderen ein Beispiel nehmen.

<Vollständiger Fragetext F.20>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1982
1. stimme überhaupt nicht zu	614	30.76	30.98
2.	284	14.23	14.33
3.	356	17.84	17.96
4.	422	21.14	21.29
5.	210	10.52	10.60
6. stimme voll und ganz zu	96	4.81	4.84
9. KA	14	0.70	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	246	368
%	24.3	37.9
2	118	166
%	11.7	17.1
3	199	157
%	19.7	16.2
4	262	160
%	25.9	16.5
5	128	82
%	12.7	8.4
6	58	38
%	5.7	3.9
9	3M	11M
Sum	1014	982

V107 NATIONALSOZIALISMUS **Ref.Nr.: 107**

Position: 122 FW1: 9
Länge: 1

F.20E Der Nationalsozialismus war im Grunde eine gute Idee, die nur schlecht ausgeführt wurde.

<Vollständiger Fragetext F.20>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1958
1. stimme überhaupt nicht zu	1050	52.61	53.63
2.	259	12.98	13.23
3.	203	10.17	10.37
4.	243	12.17	12.41
5.	121	6.06	6.18
6. stimme voll und ganz zu	82	4.11	4.19
9. KA	38	1.90	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	432	618
%	43.7	63.7
2	139	120
%	14.1	12.4
3	141	62
%	14.3	6.4
4	156	87
%	15.8	9.0
5	74	47
%	7.5	4.8
6	46	36
%	4.7	3.7
9	26M	12M
Sum	1014	982

V108 AUSLäNDER:ARBEITSPLäTZE **Ref.Nr.: 108**

Position: 123 FW1: 9
Länge: 1

F.21 Diese Liste enthält gelegentlich vertretene Meinungen über Ausländer. Bitte geben Sie zu jeder dieser Meinungen an, inwieweit Sie ihr zustimmen. Benutzen Sie dabei wieder die Skala oben auf der Liste.
(Int.: Liste 23 vorlegen)

F.21A Wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollte man die Ausländer wieder in ihre Heimat zurückschicken.

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1910
1. stimme überhaupt nicht zu	428	21.44	22.41
2.	285	14.28	14.92
3.	307	15.38	16.07
4.	340	17.03	17.80
5.	238	11.92	12.46
6. stimme voll und ganz zu	312	15.63	16.34
9. KA	86	4.31	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	217	211
%	22.6	22.2
2	133	152
%	13.8	16.0
3	144	163
%	15.0	17.2
4	187	153
%	19.5	16.1
5	132	106
%	13.7	11.2
6	148	164
%	15.4	17.3
9	53M	33M
Sum	1014	982

V109 AUSLäNDER:GLEICHE RECHTE **Ref.Nr.: 109**

Position: 124 FW1: 9
Länge: 1

F.21B Ausländer sollten in allen Bereichen die gleichen Rechte haben wie die Deutschen.

<Vollständiger Fragetext F.21>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1976
1. stimme überhaupt nicht zu	317	15.88	16.04
2.	299	14.98	15.13
3.	379	18.99	19.18
4.	398	19.94	20.14
5.	311	15.58	15.74
6. stimme voll und ganz zu	272	13.63	13.77
9. KA	20	1.00	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	197	120
%	19.6	12.4
2	161	138
%	16.0	14.2
3	209	170
%	20.8	17.5
4	210	188
%	20.9	19.4
5	126	185
%	12.5	19.1
6	102	170
%	10.1	17.5
9	9M	11M
Sum	1014	982

V110 AUSLäNDER:KULTURBEREICHE **Ref.Nr.: 110**

Position: 125 FW1: 9
Länge: 1

F.21C Ich bin für die Anwesenheit von Ausländern in Deutschland, weil sie unsere Kultur bereichern.

<Vollständiger Fragetext F.21>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1973
1. stimme überhaupt nicht zu	259	12.98	13.13
2.	236	11.82	11.96
3.	374	18.74	18.96
4.	463	23.20	23.47
5.	350	17.54	17.74
6. stimme voll und ganz zu	291	14.58	14.75
9. KA	23	1.15	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	121	138
%	12.1	14.2
2	104	132
%	10.4	13.6
3	187	187
%	18.6	19.3
4	253	210
%	25.2	21.7
5	179	171
%	17.8	17.6
6	160	131
%	15.9	13.5
9	10M	13M
Sum	1014	982

V111 AUSLäNDER:DEUTSCHL.VERLA **Ref.Nr.: 111**

Position: 126 FW1: 9
Länge: 1

F.21D Es wäre am besten, wenn alle Ausländer Deutschland verlassen würden.

<Vollständiger Fragetext F.21>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1959
1. stimme überhaupt nicht zu	726	36.37	37.06
2.	315	15.78	16.08
3.	338	16.93	17.25
4.	280	14.03	14.29
5.	147	7.36	7.50
6. stimme voll und ganz zu	153	7.67	7.81
9. KA	37	1.85	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	385	341
%	38.9	35.2
2	157	158
%	15.9	16.3
3	154	184
%	15.6	19.0
4	157	123
%	15.9	12.7
5	74	73
%	7.5	7.5
6	63	90
%	6.4	9.3
9	24M	13M
Sum	1014	982

V112 NS:ERINNERUNG WACHHALTEN **Ref.Nr.: 112**

Position: 127 FW1: 9
Länge: 1

F.22 Es gibt ja verschiedene Meinungen darüber, was der Nationalsozialismus für uns Deutsche heute noch bedeuten soll. Sagen Sie mir bitte anhand der Skala, wie sehr Sie persönlich jeder dieser Meinungen zustimmen. Benutzen Sie dabei wieder die Skala oben auf dieser Liste.
(Int.: Liste 24 vorlegen)

F.22A Die Erinnerung an die nationalsozialistischen Verbrechen muß in Deutschland weiter wachgehalten werden, damit so etwas bei uns nie wieder geschieht.

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1924
1. stimme überhaupt nicht zu	185	9.27	9.62
2.	109	5.46	5.67
3.	150	7.52	7.80
4.	298	14.93	15.49
5.	378	18.94	19.65
6. stimme voll und ganz zu	804	40.28	41.79
9. KA	72	3.61	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	128	57
%	13.3	5.9
2	74	35
%	7.7	3.6
3	85	65
%	8.8	6.8
4	190	108
%	19.7	11.2
5	211	167
%	21.9	17.4
6	275	529
%	28.6	55.0
9	51M	21M
Sum	1014	982

V113 NS:NAT-STOLZ UNMORALISCH **Ref.Nr.: 113**

Position: 128 FW1: 9
Länge: 1

F.22B Wegen des Nationalsozialismus ist es unmoralisch, wenn wir Deutschen heute Nationalstolz haben.

<Vollständiger Fragetext F.22>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1954
1. stimme überhaupt nicht zu	521	26.10	26.66
2.	354	17.74	18.12
3.	339	16.98	17.35
4.	363	18.19	18.58
5.	217	10.87	11.11
6. stimme voll und ganz zu	160	8.02	8.19
9. KA	42	2.10	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	281	240
%	28.5	24.8
2	201	153
%	20.4	15.8
3	178	161
%	18.1	16.6
4	184	179
%	18.7	18.5
5	94	123
%	9.5	12.7
6	48	112
%	4.9	11.6
9	28M	14M
Sum	1014	982

V114 NS:VERBRECHEN ANDERER **Ref.Nr.: 114**

Position: 129 FW1: 9
Länge: 1

F.22C Auch andere Staaten haben Verbrechen verübt, die genauso schlimm sind wie die Vernichtung der Juden im Dritten Reich.

<Vollständiger Fragetext F.22>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1944
1. stimme überhaupt nicht zu	138	6.91	7.10
2.	137	6.86	7.05
3.	250	12.53	12.86
4.	423	21.19	21.76
5.	413	20.69	21.24
6. stimme voll und ganz zu	583	29.21	29.99
9. KA	52	2.61	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	51	87
%	5.2	9.1
2	49	88
%	5.0	9.2
3	128	122
%	13.0	12.7
4	215	208
%	21.8	21.7
5	234	179
%	23.8	18.7
6	308	275
%	31.3	28.7
9	29M	23M
Sum	1014	982

V115 NS:BESONDERE VERANTWORTU **Ref.Nr.: 115**

Position: 130 FW1: 9
Länge: 1

F.22D Wir Deutschen haben wegen der Verbrechen des National-sozialismus eine besondere politische Verantwortung.

<Vollständiger Fragetext F.22>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1975
1. stimme überhaupt nicht zu	135	6.76	6.84
2.	130	6.51	6.58
3.	236	11.82	11.95
4.	422	21.14	21.37
5.	439	21.99	22.23
6. stimme voll und ganz zu	613	30.71	31.04
9. KA	21	1.05	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	81	54
%	8.1	5.6
2	78	52
%	7.8	5.4
3	142	94
%	14.1	9.7
4	271	151
%	27.0	15.6
5	225	214
%	22.4	22.0
6	207	406
%	20.6	41.8
9	10M	11M
Sum	1014	982

V116 O-W:KOLONIALSTIL Ref.Nr.: 116

Position: 131 FW1: 9
Länge: 1

F.23 Ich lese Ihnen gleich einige Meinungen vor, die man über die Deutschen in Ost und West hören oder lesen kann. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob das voll und ganz - ziemlich - etwas - oder überhaupt nicht zutrifft.
(Int.: Bitte vorlesen!)

F.23A Die Westdeutschen haben die ehemalige DDR im Kolonialstil erobert.

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1970
1. stimme voll und ganz zu	458	22.95	23.25
2. stimme ziemlich zu	574	28.76	29.14
3. stimme etwas zu	495	24.80	25.13
4. stimme überhaupt nicht zu	443	22.19	22.49
9. KA	26	1.30	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	87	371
%	8.7	38.2
2	249	325
%	24.9	33.5
3	313	182
%	31.3	18.8
4	351	92
%	35.1	9.5
9	14M	12M
Sum	1014	982

V117 O-W: ZU EINFACH **Ref.Nr.: 117**

Position: 132 FW1: 9
Länge: 1

F.23B Viele frühere DDR-Bürger machen es sich zu einfach: sie wollen leben wie im Westen und nur so arbeiten wie früher im Osten.

<Vollständiger Fragetext F.23>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1978
1. stimme voll und ganz zu	501	25.10	25.33
2. stimme ziemlich zu	471	23.60	23.81
3. stimme etwas zu	547	27.40	27.65
4. stimme überhaupt nicht zu	459	23.00	23.21
9. KA	18	0.90	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	373	128
%	37.1	13.2
2	309	162
%	30.7	16.6
3	261	286
%	26.0	29.4
4	62	397
%	6.2	40.8
9	9M	9M
Sum	1014	982

V118 O-W: NICHT TEILEN **Ref.Nr.: 118**

Position: 133 FW1: 9
Länge: 1

F.23C Die Deutschen im Westen haben trotz ihres Wohlstands nicht gelernt, zu teilen.

<Vollständiger Fragetext F.23>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1976
1. stimme voll und ganz zu	611	30.61	30.92
2. stimme ziemlich zu	634	31.76	32.09
3. stimme etwas zu	488	24.45	24.70
4. stimme überhaupt nicht zu	243	12.17	12.30
9. KA	20	1.00	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	188	423
%	18.6	43.7
2	302	332
%	29.9	34.3
3	309	179
%	30.6	18.5
4	210	33
%	20.8	3.4
9	5M	15M
Sum	1014	982

V119 O-W: ABSATZGEBIET **Ref.Nr.: 119**

Position: 134 FW1: 9
Länge: 1

F.23D Ostdeutschland wird fast nur als Absatzgebiet für Westwaren abgesehen, viel zu wenig wird getan, Um Ostdeutschland als Produktionsland zu erhalten.

<Vollständiger Fragetext F.23>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1976
1. stimme voll und ganz zu	899	45.04	45.50
2. stimme ziemlich zu	502	25.15	25.40
3. stimme etwas zu	412	20.64	20.85
4. stimme überhaupt nicht zu	163	8.17	8.25
9. KA	20	1.00	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	197	702
%	19.6	72.1
2	317	185
%	31.6	19.0
3	336	76
%	33.5	7.8
4	153	10
%	15.3	1.0
9	11M	9M
Sum	1014	982

V120 O-W: KEINE WIEDERVEREINI **Ref.Nr.: 120**

Position: 135 FW1: 9
Länge: 1

F.23E Im Westen gibt es Leute, die am liebsten so leben möchten, als hätte es gar keine Wiedervereinigung gegeben.

<Vollständiger Fragetext F.23>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1973
1. stimme voll und ganz zu	864	43.29	43.79
2. stimme ziemlich zu	659	33.02	33.40
3. stimme etwas zu	369	18.49	18.70
4. stimme überhaupt nicht zu	81	4.06	4.11
9. KA	23	1.15	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	337	527
%	33.5	54.6
2	366	293
%	36.3	30.3
3	243	126
%	24.1	13.0
4	61	20
%	6.1	2.1
9	7M	16M
Sum	1014	982

V121 O-W: SELBSTMITLEID **Ref.Nr.: 121**

Position: 136 FW1: 9
Länge: 1

F.23F Die Ostdeutschen neigen dazu, sich selbst zu bemitleiden.

<Vollständiger Fragetext F.23>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1971
1. stimme voll und ganz zu	391	19.59	19.84
2. stimme ziemlich zu	530	26.55	26.89
3. stimme etwas zu	720	36.07	36.53
4. stimme überhaupt nicht zu	330	16.53	16.74
9. KA	25	1.25	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	307	84
%	30.6	8.7
2	324	206
%	32.3	21.3
3	305	415
%	30.4	42.9
4	67	263
%	6.7	27.2
9	11M	14M
Sum	1014	982

V122 O-W: ARBEITSPLäTZE RETTE **Ref.Nr.: 122**

Position: 137 FW1: 9
Länge: 1

F.23G Die Bonner Regierung tut wenig, um die Arbeitsplätze in der Ex-DDR zu retten.

<Vollständiger Fragetext F.23>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1969
1. stimme voll und ganz zu	904	45.29	45.91
2. stimme ziemlich zu	444	22.24	22.55
3. stimme etwas zu	373	18.69	18.94
4. stimme überhaupt nicht zu	248	12.42	12.60
9. KA	27	1.35	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	194	710
%	19.4	73.2
2	263	181
%	26.3	18.7
3	309	64
%	30.9	6.6
4	233	15
%	23.3	1.5
9	15M	12M
Sum	1014	982

V123 O-W: LEISTUNGSDRUCK **Ref.Nr.: 123**

Position: 138 FW1: 9
Länge: 1

F.23H Viele Arbeiter und Angestellte in Ostdeutschland sind westlichem Leistungsdruck nicht gewachsen.

<Vollständiger Fragetext F.23>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1964
1. stimme voll und ganz zu	395	19.79	20.11
2. stimme ziemlich zu	511	25.60	26.02
3. stimme etwas zu	549	27.51	27.95
4. stimme überhaupt nicht zu	509	25.50	25.92
9. KA	32	1.60	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	318	77
%	31.8	8.0
2	366	145
%	36.6	15.0
3	250	299
%	25.0	31.0
4	66	443
%	6.6	46.0
9	14M	18M
Sum	1014	982

V124 BEURT.:SCHLAGSTOCKEINSAT **Ref.Nr.: 124**

Position: 139 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.24 Was halten Sie von den folgenden Verhaltensweisen? Sagen Sie mir bitte zu jeder, ob Sie diese Verhaltensweise voll befürworten, im großen und ganzen befürworten, ob Sie sie im großen und ganzen ablehnen oder entschieden ablehenen.
(Int.: Liste 25 vorlegen! Bitte vorlesen!)

F.24A Wenn Polizisten mit Schlagstöcken gegen Demonstranten vorgehen

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1827
1. befürworte ich voll	59	2.96	3.23
2. befürworte ich im großen und ganzen	343	17.18	18.77
3. lehne ich im großen und ganzen ab	819	41.03	44.83
4. lehne ich entschieden ab	606	30.36	33.17
8. weiß nicht	155	7.77	.
9. KA	14	0.70	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	36	23
%	3.9	2.6
2	192	151
%	20.6	16.9
3	387	432
%	41.5	48.3
4	317	289
%	34.0	32.3
8	77M	78M
9	5M	9M
Sum	1014	982

V125 BEURT.:HARTE STRAFEN **Ref.Nr.: 125**

Position: 140 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.24B Wenn Gerichte harte Strafen über solche Protestierer verhängen, die sich gegen Anweisungen der Poizei zur Wehr setzen

<Vollständiger Fragetext F.24>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1831
1. befürworte ich voll	300	15.03	16.38
2. befürworte ich im großen und ganzen	754	37.78	41.18
3. lehne ich im großen und ganzen ab	550	27.56	30.04
4. lehne ich entschieden ab	227	11.37	12.40
8. weiß nicht	151	7.57	.
9. KA	14	0.70	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	148	152
%	15.9	16.9
2	381	373
%	40.9	41.4
3	272	278
%	29.2	30.9
4	130	97
%	14.0	10.8
8	76M	75M
9	7M	7M
Sum	1014	982

V126 BEURT.:DEMOVERBOT **Ref.Nr.: 126**

Position: 141 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.24C Wenn die Regierung zur Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung jede öffentliche Demonstration verbietet

<Vollständiger Fragetext F.24>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1847
1. befürworte ich voll	99	4.96	5.36
2. befürworte ich im großen und ganzen	378	18.94	20.47
3. lehne ich im großen und ganzen ab	593	29.71	32.11
4. lehne ich entschieden ab	777	38.93	42.07
8. weiß nicht	136	6.81	.
9. KA	13	0.65	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	54	45
%	5.7	5.0
2	196	182
%	20.7	20.2
3	283	310
%	29.9	34.4
4	412	365
%	43.6	40.5
8	65M	71M
9	4M	9M
Sum	1014	982

V127 BEURT.:BUNDESWEHREINSATZ **Ref.Nr.: 127**

Position: 142 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.24D Wenn die Bundesregierung den Bundesgrenzschutz oder die Bundeswehr einsetzt, um einen Streik zu beenden

<Vollständiger Fragetext F.24>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1819
1. befürworte ich voll	57	2.86	3.13
2. befürworte ich im großen und ganzen	214	10.72	11.76
3. lehne ich im großen und ganzen ab	489	24.50	26.88
4. lehne ich entschieden ab	1059	53.06	58.22
8. weiß nicht	162	8.12	.
9. KA	15	0.75	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	37	20
%	4.0	2.2
2	130	84
%	14.2	9.3
3	251	238
%	27.4	26.3
4	497	562
%	54.3	62.2
8	91M	71M
9	8M	7M
Sum	1014	982

V128 RUHE UND ORDNUNG IM LAND Ref.Nr.: 128

Position: 143 FW1: 9
Länge: 1

F.25a Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf der Liste 26 finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann. Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müßten, welches Ziel erschiene Ihnen persönlich am wichtigsten?
(Int.: Liste 26 vorlegen und bis F.25c liegenlassen; nur eine Nennung! Für dieses wichtigste Ziel Ziel den Wert '1' stricheln!)

F.25b Und welches Ziel erschiene Ihnen am zweitwichtigsten?
(Int.: Nur eine Nennung! Dieses zweitwichtigste Ziel unter Ziel '2' stricheln)

F.25c Und welches käme an dritter Stelle
(Int.: Nur eine Nennung! Dieses drittwichtigste Ziel unter Ziel '3' stricheln)
(Int.: Für offengebliebenes Ziel stricheln Sie bitte ohne Befragung das Ziel '4')
F.25A Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1943
1. wichtigstes Ziel	911	45.64	46.89
2. zweitwichtigstes Ziel	429	21.49	22.08
3. drittwichtigstes Ziel	314	15.73	16.16
4. viertwichtigstes Ziel	289	14.48	14.87
9. KA	53	2.66	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	380	531
%	38.6	55.4
2	215	214
%	21.8	22.3
3	188	126
%	19.1	13.1
4	201	88
%	20.4	9.2
9	30M	23M
Sum	1014	982

V129 MEHR BüRGEREINFLUß **Ref.Nr.: 129**

Position: 144 FW1: 9
Länge: 1

F.25B Mehr Einfluß der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung

<Vollständiger Fragetext F.25a>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1958
1. wichtigstes Ziel	552	27.66	28.19
2. zweitwichtigstes Ziel	623	31.21	31.82
3. drittwichtigstes Ziel	525	26.30	26.81
4. viertwichtigstes Ziel	258	12.93	13.18
9. KA	38	1.90	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	278	274
%	28.0	28.4
2	310	313
%	31.3	32.4
3	256	269
%	25.8	27.8
4	148	110
%	14.9	11.4
9	22M	16M
Sum	1014	982

V130 KAMPF GEGEN STEIG. PREIS **Ref.Nr.: 130**

Position: 145 FW1: 9
Länge: 1

F.25C Kampf gegen die steigenden Preise

<Vollständiger Fragetext F.25a>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1912
1. wichtigstes Ziel	208	10.42	10.88
2. zweitwichtigstes Ziel	489	24.50	25.58
3. drittwichtigstes Ziel	609	30.51	31.85
4. viertwichtigstes Ziel	606	30.36	31.69
9. KA	84	4.21	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	115	93
%	12.0	9.8
2	223	266
%	23.2	28.0
3	295	314
%	30.7	33.1
4	329	277
%	34.2	29.2
9	52M	32M
Sum	1014	982

V131 RECHT AUF FREIE MEINUNG **Ref.Nr.: 131**

Position: 146 FW1: 9
Länge: 1

F.25D Schutz des Rechtes auf freie Meinungsäußerung

<Vollständiger Fragetext F.25a>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1894
1. wichtigstes Ziel	289	14.48	15.26
2. zweitwichtigstes Ziel	422	21.14	22.28
3. drittwichtigstes Ziel	491	24.60	25.92
4. viertwichtigstes Ziel	692	34.67	36.54
9. KA	102	5.11	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	219	70
%	22.5	7.6
2	245	177
%	25.2	19.2
3	243	248
%	24.9	27.0
4	267	425
%	27.4	46.2
9	40M	62M
Sum	1014	982

V132 POLITIKINTERESSE **Ref.Nr.: 132**

Position: 147 FW1: 9
Länge: 1

F.26 Wie stark interessieren Sie sich für Politik: sehr stark, stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1978
1. sehr stark	155	7.77	7.84
2. stark	514	25.75	25.99
3. mittel	976	48.90	49.34
4. wenig	267	13.38	13.50
5. überhaupt nicht	66	3.31	3.34
9. KA	18	0.90	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	70	85
%	7.0	8.7
2	257	257
%	25.7	26.3
3	506	470
%	50.6	48.1
4	125	142
%	12.5	14.5
5	42	24
%	4.2	2.5
9	14M	4M
Sum	1014	982

V133 LINKS-RECHTS-SKALOMETER Ref.Nr.: 133

Position: 148 FW1: 99
Länge: 2

F.27 Viele Leute verwenden die Begriffe LINKS und RECHTS, wenn es darum geht, unterschiedliche politische Einstellungen zu kennzeichnen. Wir haben hier einen Maßstab, der von links nach rechts verläuft. Wenn Sie an ihre eigenen politischen Ansichten denken, wo würden Sie diese Ansichten auf dieser Skala einstufen?
(Int.: Fragebogen überreichen und den Befragten selbst einstufen lassen)
(Int.: Falls auf diese Frage (F.27), die vom Befragten selbst auszufüllen ist, keine Antwort erfolgt, so bitte hier "weiß nicht" stricheln)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1568
01. links	25	1.25	1.59
02.	41	2.05	2.61
03.	93	4.66	5.93
04.	218	10.92	13.90
05.	288	14.43	18.37
06.	362	18.14	23.09
07.	257	12.88	16.39
08.	159	7.97	10.14
09.	87	4.36	5.55
10. rechts	38	1.90	2.42
99. KA/weiß nicht	428	21.44	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	20	5
%	2.5	.6
2	11	30
%	1.4	3.8
3	38	55
%	4.8	7.0
4	104	114
%	13.2	14.6
5	122	166
%	15.5	21.2
6	171	191
%	21.8	24.4
7	139	118
%	17.7	15.1
8	104	55
%	13.2	7.0
9	53	34
%	6.7	4.3
10	24	14
%	3.1	1.8
99	228M	200M
Sum	1014	982

V134 BRD: WIRTSCHAFTL. LAGE **Ref.Nr.: 134**

Position: 150 FW1: 9
Länge: 1

F.28 (An die Befragten in Westdeutschland:)
Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage im Gebiet der alten Bundesrepublik?

(An die Befragten in Ostdeutschland:)
Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage im Gebiet der ehemaligen DDR?
Ist sie Ihrer Meinung nach ...
(Int.: bitte vorlesen)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1981
1. sehr gut	4	0.20	0.20
2. gut	187	9.37	9.44
3. teils gut, teils schlecht	840	42.08	42.40
4. schlecht	758	37.98	38.26
5. sehr schlecht	192	9.62	9.69
9. KA	15	0.75	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	4	
%	.4	
2	164	23
%	16.4	2.3
3	564	276
%	56.3	28.2
4	248	510
%	24.8	52.0
5	21	171
%	2.1	17.4
9	13M	2M
Sum	1014	982

V135 BRD: WIRTSCH. LAGE IN 1J **Ref.Nr.: 135**

Position: 151 FW1: 9
Länge: 1

F.29 (An die Befragten in Westdeutschland:)
Und wie wird es in einem Jahr in der alten Bundesrepublik sein?

(An die Befragten in Ostdeutschland:)
Und wie wird es in einem Jahr in der ehemaligen DDR sein?
(Int.: bitte vorlesen)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1976
1. wesentlich besser	19	0.95	0.96
2. etwas besser	432	21.64	21.86
3. gleichbleibend	987	49.45	49.95
4. etwas schlechter	439	21.99	22.22
5. wesentlich schlechter	99	4.96	5.01
9. KA	20	1.00	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	13	6
%	1.3	.6
2	182	250
%	18.2	25.6
3	458	529
%	45.8	54.2
4	302	137
%	30.2	14.0
5	45	54
%	4.5	5.5
9	14M	6M
Sum	1014	982

V136 EIGENE WIRTSCHAFTSLAGE Ref.Nr.: 136

Position: 152 FW1: 9
Länge: 1

F.30 Wie beurteilen Sie Ihre eigene heutige wirtschaftliche Lage? Ist Ihre eigene wirtschaftliche Lage heute ...
(Int.: bitte vorlesen)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1984
1. sehr gut	40	2.00	2.02
2. gut	761	38.13	38.36
3. teils gut, teils schlecht	921	46.14	46.42
4. schlecht	221	11.07	11.14
5. sehr schlecht	41	2.05	2.07
9. KA	12	0.60	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	23	17
%	2.3	1.7
2	438	323
%	43.6	33.0
3	443	478
%	44.1	48.8
4	84	137
%	8.4	14.0
5	16	25
%	1.6	2.6
9	10M	2M
Sum	1014	982

V137 EIGENE WIRTSCH. LAGE 1J **Ref.Nr.: 137**

Position: 153 FW1: 9
Länge: 1

F.31 Und wie, glauben Sie, wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein?
(Int.: bitte vorlesen)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1970
1. wesentlich besser	20	1.00	1.02
2. etwas besser	395	19.79	20.05
3. gleichbleibend	1302	65.23	66.09
4. etwas schlechter	234	11.72	11.88
5. wesentlich schlechter	19	0.95	0.96
9. KA	26	1.30	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	15	5
%	1.5	.5
2	167	228
%	16.7	23.5
3	666	636
%	66.6	65.6
4	142	92
%	14.2	9.5
5	10	9
%	1.0	.9
9	14M	12M
Sum	1014	982

V138 SYSTEME DER SOZ. SICHER. Ref.Nr.: 138

Position: 154 FW1: 9
Länge: 1

F.32 Grundsätzlich lassen sich zwei unterschiedliche Systeme der sozialen Sicherung für die Bürger eines Landes vorstellen. Wir haben sie auf der Liste 27 beschrieben. Welches System würden Sie persönlich bevorzugen?
(Int.: Liste 27)

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1974
1. A	Der Staat garantiert eine ausreichende Sicherung. Die Kosten dafür werden in Form von Steuern und Beiträgen durch alle Bürger entsprechend der Höhe ihres Einkommens aufgebracht	1592	79.76	80.65
2. B	Jeder kann selbst bestimmen, ob und inwieweit er sich und seine Familie für Krankheitsfälle, Arbeitslosigkeit, Alter, etc. versichern will. Wenn er sich nicht versichert, muß er eventuelle Risiken selbst tragen	382	19.14	19.35
9. KA		22	1.10	.
		1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	772	820
%	77.2	84.2
2	228	154
%	22.8	15.8
9	14M	8M
Sum	1014	982

V139 BEURTEIL. SOZIALES NETZ **Ref.Nr.: 139**

Position: 155 FW1: 9
Länge: 1

F.33 Wie beurteilen Sie das staatliche Netz der sozialen Sicherung in Deutschland? Soll es Ihrer Meinung nach ...
(Int.: bitte vorlesen)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1975
1. stärker ausgebaut werden	1108	55.51	56.10
2. bleiben, wie es ist oder	787	39.43	39.85
3. abgebaut werden	80	4.01	4.05
9. KA	21	1.05	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	337	771
%	33.6	79.4
2	601	186
%	59.9	19.2
3	66	14
%	6.6	1.4
9	10M	11M
Sum	1014	982

V140 GEGEN CHAOTEN WEHREN **Ref.Nr.: 140**

Position: 156 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.34 Nun zu einem anderen Thema. Sagen Sie mir bitte zu jeder der Aussagen auf diesen Karten, wie stark Sie ihr zustimmen oder sie ablehnen.
(Int.: Ocker Kartenspiel mischen und übergeben)

F.34A Wenn wir uns nicht gegen Chaoten und Radaubrüder wehren, wird unsere Freiheit bald in Unordnung und Chaos ausarten

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1912
1. stimme voll und ganz zu	848	42.48	44.35
2. stimme überwiegend zu	501	25.10	26.20
3. stimme eher zu	308	15.43	16.11
4. lehne eher ab	134	6.71	7.01
5. lehne überwiegend ab	77	3.86	4.03
6. lehne voll und ganz ab	44	2.20	2.30
8. Weiß nicht	70	3.51	.
9. KA	14	0.70	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	322	526
%	33.5	55.3
2	278	223
%	28.9	23.4
3	183	125
%	19.0	13.1
4	93	41
%	9.7	4.3
5	52	25
%	5.4	2.6
6	33	11
%	3.4	1.2
8	47M	23M
9	6M	8M
Sum	1014	982

V141 VON KINDERN GEHORSAM **Ref.Nr.: 141**

Position: 157 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.34B Wie stehen Sie zu folgender Aussage: Wer seine Kinder zu anständigen Bürgern erziehen will, muß von ihnen vor allem Gehorsam und Disziplin verlangen

<Vollständiger Fragetext F.34>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1922
1. stimme voll und ganz zu	289	14.48	15.04
2. stimme überwiegend zu	516	25.85	26.85
3. stimme eher zu	558	27.96	29.03
4. lehne eher ab	267	13.38	13.89
5. lehne überwiegend ab	190	9.52	9.89
6. lehne voll und ganz ab	102	5.11	5.31
8. Weiß nicht	60	3.01	.
9. KA	14	0.70	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	91	198
%	9.4	20.7
2	248	268
%	25.7	28.0
3	292	266
%	30.3	27.8
4	153	114
%	15.9	11.9
5	112	78
%	11.6	8.2
6	69	33
%	7.2	3.4
8	41M	19M
9	8M	6M
Sum	1014	982

V142 DEM ALLG. WOHL UNTERORD. **Ref.Nr.: 142**

Position: 158 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.34C Wie stehen Sie zu folgender Aussage: In unserem Staat sollten sich Gruppen- und Verbandinteressen bedingungslos dem allgemeinen Wohl unterordnen

<Vollständiger Fragetext F.34>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1859
1. stimme voll und ganz zu	217	10.87	11.67
2. stimme überwiegend zu	420	21.04	22.59
3. stimme eher zu	521	26.10	28.03
4. lehne eher ab	398	19.94	21.41
5. lehne überwiegend ab	199	9.97	10.70
6. lehne voll und ganz ab	104	5.21	5.59
8. Weiß nicht	115	5.76	.
9. KA	22	1.10	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	77	140
%	8.3	15.0
2	195	225
%	21.0	24.1
3	242	279
%	26.1	29.9
4	229	169
%	24.7	18.1
5	118	81
%	12.7	8.7
6	66	38
%	7.1	4.1
8	74M	41M
9	13M	9M
Sum	1014	982

V143 HEUTE äNDERT SICH ALLES **Ref.Nr.: 143**

Position: 159 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.34D Wie stehen Sie zu folgender Aussage: Heute ändert sich alles so schnell, daß man oft nicht weiß, woran man sich halten soll

<Vollständiger Fragetext F.34>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1881
1. stimme voll und ganz zu	341	17.08	18.13
2. stimme überwiegend zu	456	22.85	24.24
3. stimme eher zu	562	28.16	29.88
4. lehne eher ab	282	14.13	14.99
5. lehne überwiegend ab	185	9.27	9.84
6. lehne voll und ganz ab	55	2.76	2.92
8. Weiß nicht	97	4.86	.
9. KA	18	0.90	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	133	208
%	14.0	22.4
2	222	234
%	23.3	25.2
3	284	278
%	29.9	29.9
4	177	105
%	18.6	11.3
5	104	81
%	10.9	8.7
6	31	24
%	3.3	2.6
8	55M	42M
9	8M	10M
Sum	1014	982

V144 KINDER NICHT ZU VERANTW. **Ref.Nr.: 144**

Position: 160 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.34E Wie stehen Sie zu folgender Aussage: So wie die Zukunft aussieht, kann man es kaum noch verantworten, Kinder auf die Welt zu bringen

<Vollständiger Fragetext F.34>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1893
1. stimme voll und ganz zu	257	12.88	13.58
2. stimme überwiegend zu	329	16.48	17.38
3. stimme eher zu	459	23.00	24.25
4. lehne eher ab	390	19.54	20.60
5. lehne überwiegend ab	287	14.38	15.16
6. lehne voll und ganz ab	171	8.57	9.03
8. Weiß nicht	88	4.41	.
9. KA	15	0.75	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	104	153
%	10.8	16.4
2	136	193
%	14.1	20.7
3	216	243
%	22.5	26.1
4	219	171
%	22.8	18.4
5	171	116
%	17.8	12.5
6	116	55
%	12.1	5.9
8	47M	41M
9	5M	10M
Sum	1014	982

V145 AUF ALLES GEFAßT SEIN **Ref.Nr.: 145**

Position: 161 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.34F Wie stehen Sie zu folgender Aussage: In diesen Tagen ist alles so unsicher geworden, daß man auf alles gefaßt sein muß

<Vollständiger Fragetext F.34>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1913
1. stimme voll und ganz zu	384	19.24	20.07
2. stimme überwiegend zu	501	25.10	26.19
3. stimme eher zu	570	28.56	29.80
4. lehne eher ab	264	13.23	13.80
5. lehne überwiegend ab	148	7.41	7.74
6. lehne voll und ganz ab	46	2.30	2.40
8. Weiß nicht	70	3.51	.
9. KA	13	0.65	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	127	257
%	13.2	27.1
2	221	280
%	22.9	29.5
3	296	274
%	30.7	28.9
4	178	86
%	18.5	9.1
5	105	43
%	10.9	4.5
6	37	9
%	3.8	.9
8	44M	26M
9	6M	7M
Sum	1014	982

V146 SO LEBEN WIE ERWARTET Ref.Nr.: 146

Position: 162 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.34G Wie stehen Sie zu folgender Aussage: Man sollte versuchen, so zu leben, wie Nachbarn und Freunde es erwarten

<Vollständiger Fragetext F.34>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1877
1. stimme voll und ganz zu	115	5.76	6.13
2. stimme überwiegend zu	206	10.32	10.97
3. stimme eher zu	334	16.73	17.79
4. lehne eher ab	418	20.94	22.27
5. lehne überwiegend ab	392	19.64	20.88
6. lehne voll und ganz ab	412	20.64	21.95
8. Weiß nicht	102	5.11	.
9. KA	17	0.85	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	36	79
%	3.8	8.5
2	80	126
%	8.5	13.5
3	186	148
%	19.7	15.8
4	233	185
%	24.7	19.8
5	189	203
%	20.0	21.7
6	219	193
%	23.2	20.7
8	63M	39M
9	8M	9M
Sum	1014	982

V147 DER MEHRHEIT ZUSTIMMEN **Ref.Nr.: 147**

Position: 163 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.34H Wie stehen Sie zu folgender Aussage: Wenn man zu einem Thema keine eigene Meinung hat, stimmt man am besten der Mehrheit zu

<Vollständiger Fragetext F.34>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1828
1. stimme voll und ganz zu	32	1.60	1.75
2. stimme überwiegend zu	111	5.56	6.07
3. stimme eher zu	219	10.97	11.98
4. lehne eher ab	431	21.59	23.58
5. lehne überwiegend ab	438	21.94	23.96
6. lehne voll und ganz ab	597	29.91	32.66
8. Weiß nicht	148	7.41	.
9. KA	20	1.00	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	18	14
%	2.0	1.5
2	62	49
%	6.8	5.4
3	126	93
%	13.7	10.2
4	203	228
%	22.1	25.1
5	200	238
%	21.8	26.2
6	309	288
%	33.7	31.6
8	86M	62M
9	10M	10M
Sum	1014	982

V148 NACHTEILE DURCH KRITIK **Ref.Nr.: 148**

Position: 164 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.34I Wie stehen Sie zu folgender Aussage: Man sollte sich mit Widerspruch und Kritik zurückhalten, wenn man sich damit Nachteile einhandelt

<Vollständiger Fragetext F.34>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1847
1. stimme voll und ganz zu	85	4.26	4.60
2. stimme überwiegend zu	176	8.82	9.53
3. stimme eher zu	386	19.34	20.90
4. lehne eher ab	445	22.29	24.09
5. lehne überwiegend ab	406	20.34	21.98
6. lehne voll und ganz ab	349	17.48	18.90
8. Weiß nicht	133	6.66	.
9. KA	16	0.80	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	38	47
%	4.1	5.1
2	76	100
%	8.2	10.9
3	194	192
%	20.9	20.9
4	234	211
%	25.2	23.0
5	201	205
%	21.6	22.3
6	186	163
%	20.0	17.8
8	77M	56M
9	8M	8M
Sum	1014	982

V149 TEILNAHME:BüRGERINITIATI Ref.Nr.: 149

Position: 165 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 7

F.35 In dieser Frage geht es um die Verhaltensweisen, die verschiedene Leute manchmal gewählt haben, um gegen etwas zu protestieren oder um die Öffentlichkeit auf ihr Anliegen aufmerksam zu machen. Ich lese Ihnen nun einige solcher Verhaltensweisen vor. Sagen Sie mir bitte zu jeder, ob Sie selbst sich bereits einmal an einer solchen Aktion beteiligt haben. Wenn Sie sich bisher noch nicht an einer derartigen Aktion beteiligt haben, sagen Sie bitte, ob Sie sich daran beteiligen würden, wenn es um eine wichtige Sache geht, oder ob Sie sich nur in einer ganz außergewöhnlichen Situation beteiligen würden, oder ob Sie sich unter keinen Umständen an einer solchen Aktion beteiligen würden.
(Int.: Liste 28 vorlegen. Bitte Vorgaben einzeln vorlesen!)

F.35A Bürgerinitiative

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1822
1. habe mich bereits einmal daran beteiligt	328	16.43	18.00
2. würde mich bei wichtiger Sache beteiligen	861	43.14	47.26
3. würde mich in außergewöhnlicher Situation beteiligen	444	22.24	24.37
4. würde mich unter keinen Umständen beteiligen	189	9.47	10.37
7. kenne ich nicht	37	1.85	.
8. weiß nicht	121	6.06	.
9. KA	16	0.80	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	190	138
%	20.3	15.6
2	420	441
%	44.9	49.8
3	222	222
%	23.7	25.1
4	104	85
%	11.1	9.6
7	15M	22M
8	53M	68M
9	10M	6M
Sum	1014	982

V150 TEILNAHME:UNTERSCHRIFTEN **Ref.Nr.: 150**

Position: 166 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 7

F.35B Teilnahme an solcher Aktion: Unterschriftensammlung

<Vollständiger Fragetext F.35>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1884
1. habe mich bereits einmal daran beteiligt	722	36.17	38.32
2. würde mich bei wichtiger Sache beteiligen	722	36.17	38.32
3. würde mich in außergewöhnlicher Situation beteiligen	302	15.13	16.03
4. würde mich unter keinen Umständen beteiligen	138	6.91	7.32
7. kenne ich nicht	12	0.60	.
8. weiß nicht	85	4.26	.
9. KA	15	0.75	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	393	329
%	40.6	35.9
2	358	364
%	37.0	39.7
3	143	159
%	14.8	17.3
4	73	65
%	7.5	7.1
7	4M	8M
8	35M	50M
9	8M	7M
Sum	1014	982

V151 TEILNAHME:BOYKOTT **Ref.Nr.: 151**

Position: 167 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 7

F.35C Teilnahme an solcher Aktion: Boykott

<Vollständiger Fragetext F.35>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1701
1. habe mich bereits einmal daran beteiligt	81	4.06	4.76
2. würde mich bei wichtiger Sache beteiligen	396	19.84	23.28
3. würde mich in außergewöhnlicher Situation beteiligen	610	30.56	35.86
4. würde mich unter keinen Umständen beteiligen	614	30.76	36.10
7. kenne ich nicht	83	4.16	.
8. weiß nicht	192	9.62	.
9. KA	20	1.00	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	63	18
%	7.1	2.2
2	229	167
%	25.8	20.5
3	321	289
%	36.1	35.5
4	275	339
%	31.0	41.7
7	30M	53M
8	87M	105M
9	9M	11M
Sum	1014	982

V152 TEILNAHME:DEMONATRATION Ref.Nr.: 152

Position: 168 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 7

F.35D Teilnahme an solcher Aktion: genehmigte politische Demonstration

<Vollständiger Fragetext F.35>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1806
1. habe mich bereits einmal daran beteiligt	322	16.13	17.83
2. würde mich bei wichtiger Sache beteiligen	665	33.32	36.82
3. würde mich in außergewöhnlicher Situation beteiligen	462	23.15	25.58
4. würde mich unter keinen Umständen beteiligen	357	17.89	19.77
7. kenne ich nicht	12	0.60	.
8. weiß nicht	163	8.17	.
9. KA	15	0.75	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	155	167
%	16.7	19.0
2	325	340
%	35.1	38.6
3	231	231
%	24.9	26.3
4	215	142
%	23.2	16.1
7	3M	9M
8	75M	88M
9	10M	5M
Sum	1014	982

V153 GESCHLECHT Ref.Nr.: 153

Position: 169
Länge: 1

S.1 Geschlecht

	Ungewichtet Abs.	%
1. männlich	961	48.15
2. weiblich	1035	51.85
	1996	100.00

	West	Ost
1	506	455
%	49.9	46.3
2	508	527
%	50.1	53.7
Sum	1014	982

V154 ALTER IN JAHREN — Ref.Nr.: 154

Position: 170
Länge: 2

S.2 Darf ich fragen, wie alt Sie sind?
(Alter explizit vercodet)

18. 18 Jahre
...
96. 96 Jahre

V155 SCHULABSCHLUß 1993 — Ref.Nr.: 155

Position: 172
Länge: 1

S.5 Welche Schule haben Sie zuletzt besucht bzw. welchen Schulabschluß haben Sie?
(Int.: Liste A vorlegen)

	Ungewichtet Abs.	%
1. Ost: 8-klassige Schule ohne abgeschlossene Lehre West: Volks-, Hauptschule ohne abgeschlossene Lehre	195	9.77
2. Ost: 8-klassige Schule mit abgeschlossener Lehre West: Volks-, Hauptschule mit abgeschlossener Lehre	660	33.07
3. Ost: 10-klassige polytechnische Oberschule (früher Mittelschule) West: weiterbildende Schule ohne Abitur	631	31.61
4. Ost: 12-klassige erweiterte Oberschule (früher Oberschule bzw. Gymnasium) West: Abitur, Hochschulreife, Fachhochschulreife	213	10.67
5. Ost: abgeschlossenes Fachschulstudium einschließlich Technikum West: Studium, Universität, Akademie, Fachhochschule	297	14.88
	1996	100.00

	West	Ost
1	99	96
%	9.8	9.8
2	428	232
%	42.2	23.6
3	238	393
%	23.5	40.0
4	146	67
%	14.4	6.8
5	103	194
%	10.2	19.8
Sum	1014	982

V156 BERUFSTäTIGKEIT 1993 **Ref.Nr.: 156**

Position: 173
Länge: 1

S.6 Sind Sie persönlich berufstätig?
(Int.: Liste B vorlegen)

Berufstätig

	Ungewichtet Abs.	%
1. voll berufstätig	961	48.15
2. teilweise berufstätig	140	7.01
3. zur Zeit arbeitslos	158	7.92
Rentner, Pensionär (nicht mehr voll berufstätig)		
4. früher berufstätig	420	21.04
5. früher nicht berufstätig	15	0.75
In Ausbildung		
6. Lehrling	18	0.90
7. Schüler, Student	101	5.06
Nicht berufstätig		
8. aber früher berufstätig gewesen	164	8.22
9. (noch) nie berufstätig gewesen	19	0.95
	1996	100.00

	West	Ost
1	494	467
%	48.7	47.6
2	90	50
%	8.9	5.1
3	38	120
%	3.7	12.2
4	160	260
%	15.8	26.5
5	10	5
%	1.0	.5
6	10	8
%	1.0	.8
7	73	28
%	7.2	2.9
8	121	43
%	11.9	4.4
9	18	1
%	1.8	.1
Sum	1014	982

V157 BERUFSGRUPPE 1993 **Ref.Nr.: 157**

Position: 174 FW1: 99
Länge: 2

S.7 Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus bzw. haben Sie zuletzt ausgeübt?
(Int.: Liste C vorlegen)

Liste C/Ost

Angestellte außerhalb öffentlicher Verwaltungen
11. ausführende Angestellte (z.B. Verkäufer, FA für Schreibtechnik u.a.)
12. qualifizierte Angestellte (z.B. Hauptsachbearbeiter, Sachbearbeiter, Buchhalter, Fachgebietsverantwortlicher)
13. leitende Angestellte (mittlere Leitungsebene)
14. leitende Angestellte (höhere Leitungsebene)

Arbeiter
15. ungelernte Arbeiter
16. Teilfacharbeiter/angelernte Arbeiter
17. Facharbeiter mit Lehre
18. Meister/qualifizierter Facharbeiter

Selbständige/Freie Berufe/Landwirte
21. Selbständige (z.B. Einzelhändler mit Geschäft, Handwerker, Unternehmer)
24. freiberuflich Tätige
25. selbständige Landwirte

Angestellte in öffentlicher Verwaltung/Beamte
26. ausführende Angestellte in öffentlichen Verwaltungen, Beamte im einfachen Dienst
27. qualifizierte Angestellte in öffentlichen Verwaltungen (Hauptsachbearbeiter, Sachbearbeiter), Beamte im mittleren Dienst
28. Angestellte in öffentlichen Verwaltungen mit Leitungsaufgaben (mittlere Leitungsebene), Beamte im gehobenen Dienst
29. Angestellte in öffentlichen Verwaltungen mit Leitungsaufgaben (höhere Leitungsebene), Beamte im höheren Dienst

V157 BERUFSGRUPPE 1993 (Fortsetzung)

Liste C/West

Angestellte
11. einfache Angestellte
12. mittlere Angestellte
13. qualifizierte Angestellte
14. leitende Angestellte

Arbeiter
15. ungelernte Arbeiter
16. Teilfacharbeiter/angelernte Facharbeiter
17. einfacher Facharbeiter/Facharbeiter mit Lehre
18. qualifizierter Facharbeiter/Meister

Selbständige/Freie Berufe/Landwirte
21. Selbständige (z.B. Einzelhändler mit Geschäft, Handwerker, Unternehmer)
24. Freie Berufe, freiberuflich Tätige (z.B. Ärzte Anwalt)
25. Landwirte

Beamte
26. Beamte, einfacher Dienst
27. Beamte, mittlerer Dienst
28. Beamte, gehobener Dienst
29. Beamte, höherer Dienst

99. KA

V157 BERUFSGRUPPE 1993 (Fortsetzung)

	West	Ost
11	96	82
%	10.8	8.8
12	123	121
%	13.8	12.9
13	158	70
%	17.7	7.5
14	58	20
%	6.5	2.1
15	54	42
%	6.1	4.5
16	47	55
%	5.3	5.9
17	138	293
%	15.5	31.3
18	63	43
%	7.1	4.6
21	65	33
%	7.3	3.5
24	18	9
%	2.0	1.0
25	8	3
%	.9	.3
26	6	55
%	.7	5.9
27	20	74
%	2.2	7.9
28	25	30
%	2.8	3.2
29	12	7
%	1.3	.7
99	123M	45M
Sum	1014	982

V158 HAUSHALTSVORSTAND Ref.Nr.: 158

Position: 176
Länge: 1

S.8 Sind Sie hier der Haushaltungsvorstand?
(Int.: Falls unklar, nach 'Hauptverdiener' fragen)

	Ungewichtet Abs.	%
1. ja	1370	68.64
2. nein	626	31.36
	1996	100.00

	West	Ost
1	693	677
%	68.3	68.9
2	321	305
%	31.7	31.1
Sum	1014	982

V159 HHV: SCHULABSCHLUß **Ref.Nr.: 159**

Position: 177 FW1: 0
Länge: 1

S.9 (Falls die/der Befragte nicht Haushaltsvorstand ist)
Welche Schule hat der Haushaltsvorstand zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß hat er?
(Int.: Liste A vorlegen)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 626
1. Ost: 8-klassige Schule ohne abgeschlossene Lehre West: Volks-, Hauptschule ohne abgeschlossene Lehre	37	1.85	5.91
2. Ost: 8-klassige Schule mit abgeschlossener Lehre West: Volks-, Hauptschule mit abgeschlossener Lehre	247	12.37	39.46
3. Ost: 10-klassige polytechnische Oberschule (früher Mittelschule) West: weiterbildende Schule ohne Abitur	191	9.57	30.51
4. Ost: 12-klassige erweiterte Oberschule (früher Oberschule bzw. Gymnasium) West: Abitur, Hochschulreife, Fachhochschulreife	34	1.70	5.43
5. Ost: abgeschlossenes Fachschulstudium einschließlich Technikum West: Studium, Universität, Akademie, Fachhochschule	117	5.86	18.69
0. TNZ (Code 1 in S.8)	1370	68.64	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	14	23
%	4.4	7.5
2	159	88
%	49.5	28.9
3	69	122
%	21.5	40.0
4	26	8
%	8.1	2.6
5	53	64
%	16.5	21.0
0	693M	677M
Sum	1014	982

V160 HHV: BERUFSTäTIGKEIT **Ref.Nr.: 160**

Position: 178 FW1: 0
Länge: 2

S.10 (Falls die/der Befragte nicht Haushaltsvorstand ist)
Ist der Haushaltsvorstand berufstätig?
(Int.: Liste B vorlegen)

Berufstätig

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 626
01. voll berufstätig	478	23.95	76.36
02. teilweise berufstätig	10	0.50	1.60
03. zur Zeit arbeitslos	27	1.35	4.31
Rentner, Pensionär (nicht mehr voll berufstätig)			
04. früher berufstätig	99	4.96	15.81
05. früher nicht berufstätig	2	0.10	0.32
In Ausbildung			
06. Lehrling	2	0.10	0.32
07. Schüler, Student	1	0.05	0.16
Nicht berufstätig			
08. aber früher berufstätig gewesen	7	0.35	1.12
09. (noch) nie berufstätig gewesen	0		
00. TNZ (Code 1 in S.8)	1370	68.64	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	261	217
%	81.3	71.1
2	2	8
%	.6	2.6
3	4	23
%	1.2	7.5
4	49	50
%	15.3	16.4
5	1	1
%	.3	.3
6	1	1
%	.3	.3
7		1
%		.3
8	3	4
%	.9	1.3
0	693M	677M
Sum	1014	982

V161 HHV: BERUFSGRUPPE **Ref.Nr.: 161**

Position: 180 FW1: 0
Länge: 2

S.11 (Falls die/der Befragte nicht Haushaltsvorstand ist)
Welchen Beruf übt der Haushaltsvorstand zur Zeit aus bzw. hat er zuletzt ausgeübt?
(Int.: Liste C vorlegen)

Liste C/Ost

Angestellte außerhalb öffentlicher Verwaltungen
11. ausführende Angestellte (z.B. Verkäufer, FA für Schreibtechnik u.a.)
12. qualifizierte Angestellte (z.B. Hauptsachbearbeiter, Sachbearbeiter, Buchhalter, Fachgebietsverantwortlicher)
13. leitende Angestellte (mittlere Leitungsebene)
14. leitende Angestellte (höhere Leitungsebene)

Arbeiter
15. ungelernte Arbeiter
16. Teilfacharbeiter/angelernte Arbeiter
17. Facharbeiter mit Lehre
18. Meister/qualifizierter Facharbeiter

Selbständige/Freie Berufe/Landwirte
21. Selbständige (z.B. Einzelhändler mit Geschäft, Handwerker, Unternehmer)
24. freiberuflich Tätige
25. selbständige Landwirte

Angestellte in öffentlicher Verwaltung/Beamte
26. ausführende Angestellte in öffentlichen Verwaltungen, Beamte im einfachen Dienst
27. qualifizierte Angestellte in öffentlichen Verwaltungen (Hauptsachbearbeiter, Sachbearbeiter), Beamte im mittleren Dienst
28. Angestellte in öffentlichen Verwaltungen mit Leitungsaufgaben (mittlere Leitungsebene), Beamte im gehobenen Dienst
29. Angestellte in öffentlichen Verwaltungen mit Leitungsaufgaben (höhere Leitungsebene), Beamte im höheren Dienst

V161 HHV: BERUFSGRUPPE (Fortsetzung)

Liste C/West

Angestellte
11. einfache Angestellte
12. mittlere Angestellte
13. qualifizierte Angestellte
14. leitende Angestellte

Arbeiter
15. ungelernte Arbeiter
16. Teilfacharbeiter/angelernte Facharbeiter
17. einfacher Facharbeiter/Facharbeiter mit Lehre
18. qualifizierter Facharbeiter/Meister

Selbständige/Freie Berufe/Landwirte
21. Selbständige (z.B. Einzelhändler mit Geschäft, Handwerker, Unternehmer)
24. Freie Berufe, freiberuflich Tätige (z.B. Ärzte Anwalt)
25. Landwirte

Beamte
26. Beamte, einfacher Dienst
27. Beamte, mittlerer Dienst
28. Beamte, gehobener Dienst
29. Beamte, höherer Dienst

00. TNZ (Code 1 in S.8)

V161 HHV: BERUFSGRUPPE (Fortsetzung)

	West	Ost
11	8	14
%	2.5	4.6
12	17	24
%	5.3	7.9
13	49	20
%	15.3	6.6
14	36	7
%	11.2	2.3
15	6	1
%	1.9	.3
16	19	8
%	5.9	2.6
17	63	129
%	19.6	42.3
18	40	22
%	12.5	7.2
21	28	24
%	8.7	7.9
24	16	7
%	5.0	2.3
25	3	4
%	.9	1.3
26	6	16
%	1.9	5.2
27	11	17
%	3.4	5.6
28	10	10
%	3.1	3.3
29	9	2
%	2.8	.7
0	693M	677M
Sum	1014	982

V162 FAMILIENSTAND Ref.Nr.: 162

Position: 182
Länge: 1

S.12 Wie ist Ihr Familienstand?

	Ungewichtet Abs.	%
1. ledig	488	24.45
2. verheiratet	1110	55.61
3. verwitwet	187	9.37
4. geschieden	211	10.57
	1996	100.00

	West	Ost
1	298	190
%	29.4	19.3
2	529	581
%	52.2	59.2
3	88	99
%	8.7	10.1
4	99	112
%	9.8	11.4
Sum	1014	982

V163 HAUSHALTSGRÖßE Ref.Nr.: 163

Position: 183
Länge: 1

S.13 Wie viele Personen leben insgesamt hier in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen?

	Ungewichtet Abs.	%
1. 1 Person	487	24.40
2. 2 Personen	640	32.06
3. 3 Personen	415	20.79
4. 4 Personen	353	17.69
5. 5 Personen und mehr	101	5.06
	1996	100.00

	West	Ost
1	281	206
%	27.7	21.0
2	317	323
%	31.3	32.9
3	187	228
%	18.4	23.2
4	173	180
%	17.1	18.3
5	56	45
%	5.5	4.6
Sum	1014	982

V164 14 JAHRE UND äLTER? Ref.Nr.: 164

Position: 184
Länge: 1

S.14 Und wieviele davon sind 14 Jahre und älter?

		Ungewichtet Abs.	%
1.	1 Person	539	27.00
2.	2 Personen	970	48.60
3.	3 Personen	332	16.63
4.	4 Personen	132	6.61
5.	5 Personen und mehr	23	1.15
		1996	100.00

	West	Ost
1	303	236
%	29.9	24.0
2	467	503
%	46.1	51.2
3	152	180
%	15.0	18.3
4	78	54
%	7.7	5.5
5	14	9
%	1.4	.9
Sum	1014	982

V165 18 JAHRE UND äLTER? Ref.Nr.: 165

Position: 185 FW1: 9
Länge: 1

S.15 Und wieviele davon sind 18 Jahre und älter?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1974
1. 1 Person	559	28.01	28.32
2. 2 Personen	1074	53.81	54.41
3. 3 Personen	261	13.08	13.22
4. 4 Personen	70	3.51	3.55
5. 5 Personen und mehr	10	0.50	0.51
9. KA	22	1.10	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	315	244
%	31.5	25.0
2	499	575
%	49.9	59.0
3	135	126
%	13.5	12.9
4	44	26
%	4.4	2.7
5	6	4
%	.6	.4
9	15M	7M
Sum	1014	982

V166 KINDER UNTER 1 JAHR? Ref.Nr.: 166

Position: 186
Länge: 1

S.16 Leben in Ihrem Haushalt Kinder unter 18 Jahren und wie alt sind sie?

S.16(a) unter 1 Jahr

	Ungewichtet Abs.	%
1. ja	36	1.80
0. nein	1960	98.20
	1996	100.00

	West	Ost
0	988	972
%	97.4	99.0
1	26	10
%	2.6	1.0
Sum	1014	982

V167 KINDER 1 JAHR ALT? Ref.Nr.: 167

Position: 187
Länge: 1

S.16(b) Kinder im Alter von 1 Jahr?
<Vollständiger Fragetext S.16>

	Ungewichtet Abs.	%
1. ja	22	1.10
0. nein	1974	98.90
	1996	100.00

	West	Ost
0	1003	971
%	98.9	98.9
1	11	11
%	1.1	1.1
Sum	1014	982

V168 KINDER 2 JAHRE ALT? Ref.Nr.: 168

Position: 188
Länge: 1

S.16(c) Kinder im Alter von 2 Jahren?
<Vollständiger Fragetext S.16>

	Ungewichtet Abs.	%
1. ja	62	3.11
0. nein	1934	96.89
	1996	100.00

	West	Ost
0	980	954
%	96.6	97.1
1	34	28
%	3.4	2.9
Sum	1014	982

V169 KINDER 3 JAHRE ALT? Ref.Nr.: 169

Position: 189
Länge: 1

S.16(d) Kinder im Alter von 3 Jahren?
<Vollständiger Fragetext S.16>

	Ungewichtet Abs.	%
1. ja	59	2.96
0. nein	1937	97.04
	1996	100.00

	West	Ost
0	986	951
%	97.2	96.8
1	28	31
%	2.8	3.2
Sum	1014	982

V170 KINDER 4 JAHRE ALT? Ref.Nr.: 170

Position: 190
Länge: 1

S.16(e) Kinder im Alter von 4 Jahren?
<Vollständiger Fragetext S.16>

	Ungewichtet Abs.	%
1. ja	57	2.86
0. nein	1939	97.14
	1996	100.00

	West	Ost
0	982	957
%	96.8	97.5
1	32	25
%	3.2	2.5
Sum	1014	982

V171 KINDER 5 JAHRE ALT? **Ref.Nr.: 171**

Position: 191
Länge: 1

S.16(f) Kinder im Alter von 5 Jahren?
<Vollständiger Fragetext S.16>

	Ungewichtet Abs.	%
1. ja	67	3.36
0. nein	1929	96.64
	1996	100.00

	West	Ost
0	980	949
%	96.6	96.6
1	34	33
%	3.4	3.4
Sum	1014	982

V172 KINDER 6 JAHRE ALT? **Ref.Nr.: 172**

Position: 192
Länge: 1

S.16(g) Kinder im Alter von 6 Jahren?
<Vollständiger Fragetext S.16>

	Ungewichtet Abs.	%
1. ja	54	2.71
0. nein	1942	97.29
	1996	100.00

	West	Ost
0	985	957
%	97.1	97.5
1	29	25
%	2.9	2.5
Sum	1014	982

V173 KINDER 7 JAHRE ALT? Ref.Nr.: 173

Position: 193
Länge: 1

S.16(h) Kinder im Alter von 7 Jahren?
<Vollständiger Fragetext S.16>

	Ungewichtet Abs.	%
1. ja	67	3.36
0. nein	1929	96.64
	1996	100.00

	West	Ost
0	983	946
%	96.9	96.3
1	31	36
%	3.1	3.7
Sum	1014	982

V174 KINDER 8 JAHRE ALT? Ref.Nr.: 174

Position: 194
Länge: 1

S.16(i) Kinder im Alter von 8 Jahren?
<Vollständiger Fragetext S.16>

	Ungewichtet Abs.	%
1. ja	81	4.06
0. nein	1915	95.94
	1996	100.00

	West	Ost
0	979	936
%	96.5	95.3
1	35	46
%	3.5	4.7
Sum	1014	982

V175 KINDER 9 JAHRE ALT? Ref.Nr.: 175

Position: 195
Länge: 1

S.16(j) Kinder im Alter von 9 Jahren?
<Vollständiger Fragetext S.16>

	Ungewichtet Abs.	%
1. ja	64	3.21
0. nein	1932	96.79
	1996	100.00

	West	Ost
0	990	942
%	97.6	95.9
1	24	40
%	2.4	4.1
Sum	1014	982

V176 KINDER 10 JAHRE ALT? Ref.Nr.: 176

Position: 196
Länge: 1

S.16(k) Kinder im Alter von 10 Jahren?
<Vollständiger Fragetext S.16>

	Ungewichtet Abs.	%
1. ja	62	3.11
0. nein	1934	96.89
	1996	100.00

	West	Ost
0	999	935
%	98.5	95.2
1	15	47
%	1.5	4.8
Sum	1014	982

V177 KINDER 11 JAHRE ALT? Ref.Nr.: 177

Position: 197
Länge: 1

S.16(l) Kinder im Alter von 11 Jahren?
<Vollständiger Fragetext S.16>

	Ungewichtet Abs.	%
1. ja	56	2.81
0. nein	1940	97.19
	1996	100.00

	West	Ost
0	988	952
%	97.4	96.9
1	26	30
%	2.6	3.1
Sum	1014	982

V178 KINDER 12 JAHRE ALT? Ref.Nr.: 178

Position: 198
Länge: 1

S.16(m) Kinder im Alter von 12 Jahren?
<Vollständiger Fragetext S.16>

	Ungewichtet Abs.	%
1. ja	72	3.61
0. nein	1924	96.39
	1996	100.00

	West	Ost
0	978	946
%	96.4	96.3
1	36	36
%	3.6	3.7
Sum	1014	982

V179 KINDER 13 JAHRE ALT? Ref.Nr.: 179

Position: 199
Länge: 1

S.16(n) Kinder im Alter von 13 Jahren?
<Vollständiger Fragetext S.16>

	Ungewichtet Abs.	%
1. ja	69	3.46
0. nein	1927	96.54
	1996	100.00

	West	Ost
0	991	936
%	97.7	95.3
1	23	46
%	2.3	4.7
Sum	1014	982

V180 KINDER 14 JAHRE ALT? Ref.Nr.: 180

Position: 200
Länge: 1

S.16(o) Kinder im Alter von 14 Jahren?
<Vollständiger Fragetext S.16>

	Ungewichtet Abs.	%
1. ja	57	2.86
0. nein	1939	97.14
	1996	100.00

	West	Ost
0	989	950
%	97.5	96.7
1	25	32
%	2.5	3.3
Sum	1014	982

V181 KINDER 15 JAHRE ALT? Ref.Nr.: 181

Position: 201
Länge: 1

S.16(p) Kinder im Alter von 15 Jahren?
<Vollständiger Fragetext S.16>

	Ungewichtet Abs.	%
1. ja	55	2.76
0. nein	1941	97.24
	1996	100.00

	West	Ost
0	990	951
%	97.6	96.8
1	24	31
%	2.4	3.2
Sum	1014	982

V182 KINDER 16 JAHRE ALT? Ref.Nr.: 182

Position: 202
Länge: 1

S.16(q) Kinder im Alter von 16 Jahren?
<Vollständiger Fragetext S.16>

	Ungewichtet Abs.	%
1. ja	52	2.61
0. nein	1944	97.39
	1996	100.00

	West	Ost
0	990	954
%	97.6	97.1
1	24	28
%	2.4	2.9
Sum	1014	982

V183 KINDER 17 JAHRE ALT? Ref.Nr.: 183

Position: 203
Länge: 1

S.16(r) Kinder im Alter von 17 Jahren?
<Vollständiger Fragetext S.16>

	Ungewichtet Abs.	%
1. ja	34	1.70
0. nein	1962	98.30
	1996	100.00

	West	Ost
0	996	966
%	98.2	98.4
1	18	16
%	1.8	1.6
Sum	1014	982

V184 RELIGIONSGEMEINSCHAFT Ref.Nr.: 184

Position: 204 FW1: 9
Länge: 1

S.17 Welcher Religion bzw. Konfession gehören Sie an?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1994
1. evangelisch	724	36.27	36.31
2. katholisch	462	23.15	23.17
3. andere Konfession	37	1.85	1.86
4. keine Konfession	771	38.63	38.67
9. KA	2	0.10	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	472	252
%	46.5	25.7
2	411	51
%	40.5	5.2
3	32	5
%	3.2	.5
4	99	672
%	9.8	68.6
9		2M
Sum	1014	982

V185 SONNTAGSFRAGE: ZWEITST. **Ref.Nr.: 185**

Position: 205 FW1: 9
Länge: 1

S.18 Welche Partei würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahlen wären? Nennen Sie bitte die Nummer der Partei, für die Sie sich entscheiden würden.
(Int.: Liste D vorlegen)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1944
1. CDU/CSU	429	21.49	22.07
2. SPD	708	35.47	36.42
3. FDP	84	4.21	4.32
4. PDS	103	5.16	5.30
5. Republikaner	75	3.76	3.86
6. Die Grünen/Bündnis 90	154	7.72	7.92
7. Sonstige	25	1.25	1.29
8. keine von allen/werde nicht wählen	366	18.34	18.83
9. KA	52	2.61	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	249	180
%	25.3	18.8
2	395	313
%	40.1	32.7
3	43	41
%	4.4	4.3
4	1	102
%	.1	10.6
5	45	30
%	4.6	3.1
6	73	81
%	7.4	8.5
7	13	12
%	1.3	1.3
8	167	199
%	16.9	20.8
9	28M	24M
Sum	1014	982

V186 PARTEI-ID VOR WENDE — Ref.Nr.: 186

Position: 206 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 98

S.19 (Ost) Denken Sie jetzt bitte wieder an die Zeit vor der Wende. Neigten Sie damals - ganz allgemein gesprochen - schon einer bestimmten bundesdeutschen Partei zu, obwohl Sie später vielleicht auch andere Parteien gewählt haben?
(Int.: Nur eine Nennung zulässig)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 867
01. CDU bzw. CSU	133	6.66	15.34
02. SPD	169	8.47	19.49
03. F.D.P.	27	1.35	3.11
04. Die GRÜNEN	44	2.20	5.07
05. NPD	0		
06. DKP	11	0.55	1.27
07. Die Republikaner	10	0.50	1.15
08. DVU	1	0.05	0.12
09. andere Partei	1	0.05	0.12
10. Nein, nicht der Fall	471	23.60	54.33
98. Weiß nicht	42	2.10	.
99. KA/verweigert	73	3.66	.
00. im Westen nicht erhoben	1014	50.80	.
	1996	100.00	100.00

V187 AN POLITIK INTERESSIERT — Ref.Nr.: 187

Position: 208 FW1: 9
Länge: 1

S.20 Sind Sie an Politik interessiert- oder nicht interessiert?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1985
1. interessiert	1559	78.11	78.54
2. nicht interessiert	426	21.34	21.46
9. KA	11	0.55	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	797	762
%	79.1	78.0
2	211	215
%	20.9	22.0
9	6M	5M
Sum	1014	982

V188 GEWERKSCHAFTSMITGLIED **Ref.Nr.: 188**

Position: 209 FW1: 9
Länge: 1

S.21 Sind Sie Mitglied einer Gewerkschaft?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1963
1. ja	473	23.70	24.10
2. nein	1490	74.65	75.90
9. KA	33	1.65	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	203	270
%	20.3	28.0
2	796	694
%	79.7	72.0
9	15M	18M
Sum	1014	982

V189 BTW 1990: ZWEITSTIMME **Ref.Nr.: 189**

Position: 210 FW1: 9
Länge: 1

S.22 Welche Partei haben Sie bei der letzten Bundestagswahl im Dezember 1990 gewählt?
(Int.: Liste D vorlegen)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1936
1. CDU/CSU	666	33.37	34.40
2. SPD	676	33.87	34.92
3. FDP	81	4.06	4.18
4. PDS	129	6.46	6.66
5. Republikaner	19	0.95	0.98
6. Die Grünen/Bündnis 90	105	5.26	5.42
7. Sonstige	19	0.95	0.98
8. keine von allen/noch nicht gewählt	241	12.07	12.45
9. KA	60	3.01	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	297	369
%	30.1	38.9
2	428	248
%	43.3	26.2
3	49	32
%	5.0	3.4
4		129
%		13.6
5	12	7
%	1.2	.7
6	57	48
%	5.8	5.1
7	10	9
%	1.0	.9
8	135	106
%	13.7	11.2
9	26M	34M
Sum	1014	982

V190 PERSONEN MIT EINKOMMEN **Ref.Nr.: 190**

Position: 211 FW1: 9
Länge: 1

S.23 Wie viele Personen in Ihrem Haushalt haben ein eigenes Einkommen? Das heißt, wie viele Personen verdienen selbst oder haben ein Einkommen aus Renten, Pensionen, Mieten, Pacht, Wertpapieren oder dergleichen?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1973
1. 1 Person	778	38.98	39.43
2. 2 Personen	975	48.85	49.42
3. 3 Personen	177	8.87	8.97
4. 4 Personen	40	2.00	2.03
5. 5 Personen und mehr	3	0.15	0.15
9. KA	23	1.15	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	509	269
%	51.0	27.6
2	393	582
%	39.3	59.8
3	77	100
%	7.7	10.3
4	19	21
%	1.9	2.2
5	1	2
%	.1	.2
9	15M	8M
Sum	1014	982

V191 PERSÖNL. NETTOEINKOMMEN Ref.Nr.: 191

Position: 212 FW1: 99
Länge: 2

S.24 Wenn Sie mal alles zusammenrechnen, wie hoch ist dann das monatliche Netto-Einkommen, das Sie alle zusammen hier im Haushalt haben nach Abzug der Steuern und Sozialversicherung? Nennen Sie bitte die entsprechende Ziffer!
(Int.: Liste E vorlegen)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1441
01. unter 500 DM	30	1.50	2.08
02. 500 bis unter 1 000 DM	236	11.82	16.38
03. 1 000 bis unter 1 500 DM	341	17.08	23.66
04. 1 500 bis unter 2 000 DM	280	14.03	19.43
05. 2 000 bis unter 2 500 DM	238	11.92	16.52
06. 2 500 bis unter 3 000 DM	133	6.66	9.23
07. 3 000 bis unter 3 500 DM	94	4.71	6.52
08. 3 500 bis unter 4 000 DM	51	2.56	3.54
09. 4 000 bis unter 5 000 DM	29	1.45	2.01
10. 5 000 und mehr DM	9	0.45	0.62
99. KA	555	27.81	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	10	20
%	1.4	2.7
2	79	157
%	11.4	20.9
3	96	245
%	13.9	32.6
4	109	171
%	15.8	22.8
5	135	103
%	19.6	13.7
6	102	31
%	14.8	4.1
7	75	19
%	10.9	2.5
8	48	3
%	7.0	.4
9	27	2
%	3.9	.3
10	9	
%	1.3	
99	324M	231M
Sum	1014	982

V192 HAUSHALTS-NETTOEINKOMMEN **Ref.Nr.: 192**

Position: 214 FW1: 99
Länge: 2

S.25 Und wie hoch ist Ihr persönliches Netto-Einkommen pro Monat?
(Int.: Liste E vorlegen)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1581
01. unter 500 DM	8	0.40	0.51
02. 500 bis unter 1 000 DM	98	4.91	6.20
03. 1 000 bis unter 1 500 DM	161	8.07	10.18
04. 1 500 bis unter 2 000 DM	181	9.07	11.45
05. 2 000 bis unter 2 500 DM	299	14.98	18.91
06. 2 500 bis unter 3 000 DM	249	12.47	15.75
07. 3 000 bis unter 3 500 DM	221	11.07	13.98
08. 3 500 bis unter 4 000 DM	157	7.87	9.93
09. 4 000 bis unter 5 000 DM	116	5.81	7.34
10. 5 000 und mehr DM	91	4.56	5.76
99. KA	415	20.79	.
	1996	100.00	100.00

	West	Ost
1	2	6
%	.3	.7
2	34	64
%	4.9	7.2
3	45	116
%	6.5	13.1
4	64	117
%	9.2	13.2
5	119	180
%	17.1	20.4
6	105	144
%	15.1	16.3
7	109	112
%	15.6	12.7
8	87	70
%	12.5	7.9
9	66	50
%	9.5	5.7
10	66	25
%	9.5	2.8
99	317M	98M
Sum	1014	982

V193 ORTSGRÖßE BOUSTEDT Ref.Nr.: 193

Position: 216 FW1: 0
Länge: 1

West: Ortsgröße Boustedt

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1014
1. unter 2.000 Einwohner	95	4.76	9.37
2. 2.000 bis unter 5.000 Einwohner	64	3.21	6.31
3. 5.000 bis unter 20.000 Einwohner	150	7.52	14.79
4. 20.000 bis unter 50.000 Einwohner	68	3.41	6.71
5. 50.000 bis unter 100.000 Einwohner	25	1.25	2.47
6. 100.000 bis unter 500.000 Einwohner	196	9.82	19.33
7. 500.000 Einwohner und mehr	416	20.84	41.03
0. TNZ (im Osten nicht erhoben)	982	49.20	.
	1996	100.00	100.00

V194 ORTSGRÖßE POLITISCH Ref.Nr.: 194

Position: 217 FW1: 0
Länge: 1

Politische Ortsgröße Ost

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 982
1. unter 2.000 Einwohner	146	7.31	14.87
2. 2.000 bis unter 5.000 Einwohner	119	5.96	12.12
3. 5.000 bis unter 20.000 Einwohner	154	7.72	15.68
4. 20.000 bis unter 50.000 Einwohner	171	8.57	17.41
5. 50.000 bis unter 100.000 Einwohner	81	4.06	8.25
6. 100.000 bis unter 500.000 Einwohner	194	9.72	19.76
7. 500.000 Einwohner und mehr	117	5.86	11.91
0. TNZ (im Westen nicht erhoben)	1014	50.80	.
	1996	100.00	100.00

V195 REGION WEST Ref.Nr.: 195

Position: 218 FW1: 0
Länge: 2

Region West

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 988
01. Schleswig-Holstein	38	1.90	3.85
02. Hamburg	30	1.50	3.04
03. Niedersachsen	128	6.41	12.96
04. Bremen	5	0.25	0.51
05. Nordrhein-Westfalen	309	15.48	31.28
06. Hessen	96	4.81	9.72
07. Rheinland-Pfalz/Saarland	93	4.66	9.41
08. Baden-Württemberg	139	6.96	14.07
09. Bayern	150	7.52	15.18
00. im Osten nicht erhoben	1008	50.50	.
	1996	100.00	100.00

V196 REGION OST — Ref.Nr.: 196

Position: 220 FW1: 0
Länge: 2

Region Ost

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 982
01. Berlin-Ost	72	3.61	7.33
02. Cottbus	87	4.36	8.86
03. Dresden	64	3.21	6.52
04. Erfurt	82	4.11	8.35
05. Frankfurt /Oder	45	2.25	4.58
06. Gera	50	2.51	5.09
07. Halle	84	4.21	8.55
08. Chemnitz	101	5.06	10.29
09. Leipzig	45	2.25	4.58
10. Magdeburg	85	4.26	8.66
11. Neubrandenburg	61	3.06	6.21
12. Potsdam	108	5.41	11.00
13. Rostock	57	2.86	5.80
14. Schwerin	26	1.30	2.65
15. Suhl	15	0.75	1.53
00. im Westen nicht erhoben	1014	50.80	.
	1996	100.00	100.00

V197 SOZIOGEWICHT — Ref.Nr.: 197

Position: 222
Länge: 7

Soziogewicht

V198 O-W-GEWICHT+RECALL — Ref.Nr.: 198

Position: 229
Länge: 8

Ost-West-Gewicht und Recall und Soziogewicht

V199 O-W-GEWICHT+SOZIO — Ref.Nr.: 199

Position: 237
Länge: 9 Dezimalstellen: 2

Ost-West-Gewicht und Soziogewicht

V200 GEWICHT — Ref.Nr.: 200

Position: 246
Länge: 3 Dezimalstellen: 2

Gewicht

Variablen-Verzeichnis

V1	STUDIENNUMMER 3033	7
V2	BEFRAGTENNUMMER	7
V3	SPLIT WEST-OST	7
V4	BEURT. WIEDERVEREINIGUNG	8
V5	DDR:VERHÄLTNISSE ERTRäGL	9
V6	MIT GEMEINDE VERBUNDEN	10
V7	MIT BUNDESLAND VERBUNDEN	11
V8	MIT O-DDR, W-BRD VERBUND	12
V9	MIT DEUTSCHLAND VERBUND.	13
V10	MIT EG -BüRGERN VERBUND.	14
V11	MIT ALTEN-NEUEN BUNDESL.	15
V12	ZUKüNFT. WELTORGANISAT.	16
V13	IDEE DER DEMOKRATIE	17
V14	DEMOKRATIE IN DEUTSCHL.	18
V15	SCHADEN FüR ALLGEMEINWOH	19
V16	RECHT AUF DEMONSTRATION	20
V17	öFFENTLICHE ORDNUNG	21
V18	GEWALTSAME KONFLIKTE	22
V19	MINDERHEITENMEINUNG	23
V20	OPPOSITION UNTERSTüTZT	24
V21	OPPOSITION KRITISIERT	25
V22	REGIERUNGSCHANCE	26
V23	SONDERINTERESSEN	27
V24	SOZIALES VERTRAUEN	28
V25	LEBENSZUFRIEDENHEIT	29
V26	üBER POL. VORGäNGE INFOR	30
V27	REGELMäßIG ZU DEN WAHLEN	31
V28	DEN POLITIKERN VERTRAUEN	32
V29	GEGEN POLITIK WACHSAM	33
V30	SICH AN GESETZE HALTEN	34
V31	GEGEN UNGERECHTE GESETZE	35
V32	KEINE REGIERUNGSKRITIK	36
V33	GEGEN REGIER.VORHABEN	37
V34	IN PARTEIEN EINSETZEN	38
V35	IN BüRGERINIT. EINSETZEN	39
V36	DEMOKRATIE KRITISIEREN	40
V37	DEMOKRATIE VERTEIDIGEN	41
V38	FüR BENACHTEIL. GRUPPEN	42
V39	ZU SEINEM LAND STEHEN	43
V40	SEIN LEBEN EINSETZEN	44
V41	PERSöNL. VERANTWORTUNGSB	45
V42	UM POLITIK ZU BEEINFLUSS	46
V43	UNSICHER BEI POLITIKGESP	47
V44	POLITIKER DESINTERESSE	48
V45	BEGREIFE POLITIK GUT	49
V46	NICHTS ZWISCHEN WAHLEN	50
V47	PARTEIEN BEMüHEN SICH	51
V48	STOLZ, DEUTSCHER ZU SEIN	52
V49	WELTKRIEG II VERLOREN	53
V50	CHARAKTEREIGENSCHAFTEN	54
V51	SITTENVERFALL	55
V52	SCHULD NATIONALSOZIALISM	56
V53	AUSLäNDERFEINDLICHKEIT	57
V54	DEMOKRATIE N. WEIT GENUG	58
V55	WENIG MENSCHLICHKEIT	59
V56	NATIONALSTOLZ ANTIQUIERT	60
V57	NATSTOLZ: 1. GRUND	61
V58	NATSTOLZ: 2. GRUND	62
V59	NATSTOLZ: 3. GRUND	63
V60	STOLZ: LANDSCHAFTEN	64
V61	STOLZ: CHARAKTEREIGENSCH	65
V62	STOLZ: BRAUCHTUM, SITTEN	66
V63	STOLZ: DEUTSCHE KULTUR	66
V64	STOLZ: HERKUNFT	67
V65	STOLZ: GESCHICHTE	67
V66	STOLZ: AUFBAU, WENDE	68
V67	STOLZ: GRUNDRECHTE	69
V68	STOLZ: SOZIALSTAAT	70

Variablen-Verzeichnis (Fortsetzung)

V69	STOLZ: FREIHEIT	71
V70	STOLZ: EUROP. EINIGUNG	72
V71	STOLZ: HILFE DRITTE WELT	73
V72	STOLZ: WIRTSCHAFTL.AUFBA	74
V73	STOLZ: WOHLSTAND	75
V74	STOLZ: WIRTSCHAFTSKRAFT	75
V75	STOLZ: DEUTSCHE SPORTLER	76
V76	STOLZ: WISSENSCHAFT	76
V77	STOLZ: POLITIKER,PARTEIE	77
V78	STOLZ: 1. GRUND	78
V79	STOLZ: 2. GRUND	80
V80	STOLZ: 3. GRUND	82
V81	N.STOLZ: 2. WELTKRIEG	84
V82	N.STOLZ: CHARAKTER VERL.	85
V83	N.STOLZ: SITTENVERFALL	86
V84	N.STOLZ: NAT.SOZ. SCHULD	87
V85	N.STOLZ: AUSLäNDERFEINDL	88
V86	N.STOLZ: DEMOKRATIE	89
V87	N.STOLZ: MENSCHLICHKEIT	90
V88	N.STOLZ: ANTIQUIERT	91
V89	N.STOLZ: 1. GRUND	92
V90	N.STOLZ: 2. GRUND	93
V91	N.STOLZ: 3. GRUND	94
V92	NATIONALSTOLZ	95
V93	IDEE DES SOZIALISMUS	96
V94	BEURT. DDR-SOZIALISMUS	97
V95	SOZIALISMUS + WAHRE DEM.	98
V96	MENSCHEN ZU EGOISTISCH	99
V97	WIRTSCHAFT FUNKT. NICHT	100
V98	STäRKERES VERANTWORT.BEW	101
V99	MEHR SOZIALE GERECHTIGKT	102
V100	LAG AN FüHR. POLITIKERN	103
V101	BUNDESREG.: MOM. LEIST.	104
V102	PARTEIEN: MOMENT. LEIST.	105
V103	FüHRUNGSROLLE IN EUROPA	106
V104	ODER-NEIßE GRENZE	107
V105	DEUTSCHE üBERLEGEN	108
V106	DEUTSCHE KULTUR	109
V107	NATIONALSOZIALISMUS	110
V108	AUSLäNDER:ARBEITSPLäTZE	111
V109	AUSLäNDER:GLEICHE RECHTE	112
V110	AUSLäNDER:KULTURBEREICHE	113
V111	AUSLäNDER:DEUTSCHL.VERLA	114
V112	NS:ERINNERUNG WACHHALTEN	115
V113	NS:NAT-STOLZ UNMORALISCH	116
V114	NS:VERBRECHEN ANDERER	117
V115	NS:BESONDERE VERANTWORTU	118
V116	O-W:KOLONIALSTIL	119
V117	O-W: ZU EINFACH	120
V118	O-W: NICHT TEILEN	121
V119	O-W: ABSATZGEBIET	122
V120	O-W: KEINE WIEDERVEREINI	123
V121	O-W: SELBSTMITLEID	124
V122	O-W: ARBEITSPLäTZE RETTE	125
V123	O-W: LEISTUNGSDRUCK	126
V124	BEURT.:SCHLAGSTOCKEINSAT	127
V125	BEURT.:HARTE STRAFEN	128
V126	BEURT.:DEMOVERBOT	129
V127	BEURT.:BUNDESWEHREINSATZ	130
V128	RUHE UND ORDNUNG IM LAND	131
V129	MEHR BüRGEREINFLUß	132
V130	KAMPF GEGEN STEIG. PREIS	133
V131	RECHT AUF FREIE MEINUNG	134
V132	POLITIKINTERESSE	135
V133	LINKS-RECHTS-SKALOMETER	136
V134	BRD: WIRTSCHAFTL. LAGE	137
V135	BRD: WIRTSCH. LAGE IN 1J	138
V136	EIGENE WIRTSCHAFTSLAGE	139
V137	EIGENE WIRTSCH. LAGE 1J	140

Variablen-Verzeichnis (Fortsetzung)

V138 SYSTEME DER SOZ. SICHER. 141
V139 BEURTEIL. SOZIALES NETZ 142
V140 GEGEN CHAOTEN WEHREN 143
V141 VON KINDERN GEHORSAM 144
V142 DEM ALLG. WOHL UNTERORD. 145
V143 HEUTE äNDERT SICH ALLES 146
V144 KINDER NICHT ZU VERANTW. 147
V145 AUF ALLES GEFAßT SEIN 148
V146 SO LEBEN WIE ERWARTET 149
V147 DER MEHRHEIT ZUSTIMMEN 150
V148 NACHTEILE DURCH KRITIK 151
V149 TEILNAHME:BüRGERINITIATI 152
V150 TEILNAHME:UNTERSCHRIFTEN 153
V151 TEILNAHME:BOYKOTT 154
V152 TEILNAHME:DEMONATRATION 155
V153 GESCHLECHT 155
V154 ALTER IN JAHREN 156
V155 SCHULABSCHLUß 1993 156
V156 BERUFSTäTIGKEIT 1993 157
V157 BERUFSGRUPPE 1993 158
V158 HAUSHALTSVORSTAND 161
V159 HHV: SCHULABSCHLUß 162
V160 HHV: BERUFSTäTIGKEIT 163
V161 HHV: BERUFSGRUPPE 164
V162 FAMILIENSTAND 167
V163 HAUSHALTSGRÖßE 167
V164 14 JAHRE UND äLTER? 168
V165 18 JAHRE UND äLTER? 169
V166 KINDER UNTER 1 JAHR? 169
V167 KINDER 1 JAHR ALT? 170
V168 KINDER 2 JAHRE ALT? 170
V169 KINDER 3 JAHRE ALT? 171
V170 KINDER 4 JAHRE ALT? 171
V171 KINDER 5 JAHRE ALT? 172
V172 KINDER 6 JAHRE ALT? 172
V173 KINDER 7 JAHRE ALT? 173
V174 KINDER 8 JAHRE ALT? 173
V175 KINDER 9 JAHRE ALT? 174
V176 KINDER 10 JAHRE ALT? 174
V177 KINDER 11 JAHRE ALT? 175
V178 KINDER 12 JAHRE ALT? 175
V179 KINDER 13 JAHRE ALT? 176
V180 KINDER 14 JAHRE ALT? 176
V181 KINDER 15 JAHRE ALT? 177
V182 KINDER 16 JAHRE ALT? 177
V183 KINDER 17 JAHRE ALT? 178
V184 RELIGIONSGEMEINSCHAFT 178
V185 SONNTAGSFRAGE: ZWEITST. 179
V186 PARTEI-ID VOR WENDE 180
V187 AN POLITIK INTERESSIERT 180
V188 GEWERKSCHAFTSMITGLIED 181
V189 BTW 1990: ZWEITSTIMME 182
V190 PERSONEN MIT EINKOMMEN 183
V191 PERSÖNL. NETTOEINKOMMEN 184
V192 HAUSHALTS-NETTOEINKOMMEN 185
V193 ORTSGRÖßE BOUSTEDT 186
V194 ORTSGRÖßE POLITISCH 186
V195 REGION WEST 186
V196 REGION OST 187
V197 SOZIOGEWICHT 187
V198 O-W-GEWICHT+RECALL 187
V199 O-W-GEWICHT+SOZIO 187
V200 GEWICHT 187

Inhaltsverzeichnis

Vorspann

Primärforscher: 0
Zur Beachtung bei Veröffentlichungen 1
ZA-Nummer: S3033 2
ZA-Kategorie: Politische Fragen ("Issues") 2
Zugangsklasse: C 2
Titel: 2
Erhebungszeitraum: 2
Primärforscher: 2
Datenerhebung: 2
Einstellung zur Demokratie und zum politischen System. 2
Grundgesamtheit und Auswahl: 3
Erhebungsverfahren: 3
Datensatz 3
Veröffentlichung: 3
Weitere Hinweise: 3
Hinweise zur Benutzung des Codeplanes 4
Beispiel 4
Erläuterungen 5

Codebuch 7

Variablen-Verzeichnis 188